



STADTINFO

NR. 7 | AUGUST / SEPTEMBER 2022



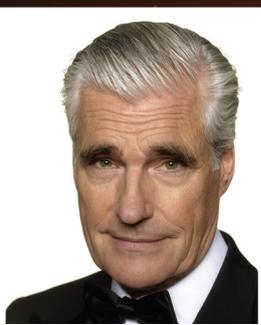
WALDKRAIBURG
DIE STADT.



OFFIZIELLE VERWALTUNGSINFORMATION

EIN GROSSARTIGES ABOPROGRAMM FÜR ALLE

denn ohne Kultur fehlt dir was!



© Carpe Artem

DER RING DES NIBELUNGEN VOR GERICHT

mit Sky Du Mont &
Kammersängerin Edda Moser



© Andreas Biesenbach

Ohne Kultur fehlt dir was.

HAUS DER KULTUR
WALDKRAIBURG



Sa. 24.09.2022

20.00 Uhr

www.kultur-waldkraiburg.de

Waldkraiburg aktuell

Nach KiTa-Umzug
Neuer Name für die KiTa am
Kalender: KiTa Farbenfroh

Freizeit & Veranstaltungen

Haus der Kultur
Wir freuen uns auf das neue
Aboprogramm

Sport & Bildung

Ausbildung in der Stadtverwaltung
Azubi Verwaltungsfachangestellter
(m/w/d) für 2023 gesucht

Die bunte Seite

Natur
Sie singen, wenn die Vögel
schweigen

www.waldkraiburg.de





Inhalt

WALDKRAIBURG AKTUELL

Nachmittagskino	03
Waldbad geöffnet, Ehrung hoher Geburtstage	03
Öffentliche Sitzungen, Tag der offenen Tür im Rathaus	03
Treffen der Rechnungsprüfungsämter, Neuer Name für KiTa	04
Mit dem Förster durch den Stadtwald	04
Stellenausschreibung Beamtenanwärter (m/w/d)	05
Atemschutzlehrgang	06
Verkehrsfreigabe der Bahnbrücke, Spatenstich KiTa	06
Ferienprogramm, Little Bird, Volksfestimpressionen	07
Neuer Stadtradeln Rekord, Pflegepatentreffen	08
Neuigkeiten von Stadtbau und Stadtwerken	09
Stellenausschreibung Ausbildung FaMI (m/w/d)	10

FREIZEIT & VERANSTALTUNGEN

Neues aus dem Haus des Buches	11
Veranstaltungskalender	12
Veranstaltungen im Haus der Kultur	13
Stadtparkkonzerte	14
Aktuelles aus der städtischen Galerie und dem Stadtmuseum	15
Sammlungsaufruf Stadtmuseum	16
Sommerprogramm Kreisjugendring, Tag der offenen Tür KiTa	16
Studiokino/Arthouse, Ü60-Messe, faire Wochen	17
Termine des Familienstützpunktes, KiTa Kunterbunt auf dem Biohof	18
Haustieraktion der KiTa St. Christophorus	18

SPORT & BILDUNG

Einweihungsfeier Grundschule Diesel, Digitalprojekt Mittelschule Diesel	19
Stadträtzel	19
SpoSpiTo Grundschule Goethe, Fairtrade Schule Rezertifizierung Gymnasium	20
Asia Sports erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft	20
Stellenausschreibung Ausbildung VFA-K (m/w/d)	21

DIE BUNTE SEITE

Sie singen, wenn die Vögel schweigen	22
Kinderecke	22
Vor 70 Jahren: Vom Jugendwohnheim zum Regenbogen	23



Grußwort

Auch im Sommer viel los

Liebe Waldkraiberinnen, liebe Waldkraiber,

nun sind sie endlich da: die langersehten Sommerferien für unsere Kinder. Ein Jahr lang haben sie gelernt, Prüfungen absolviert, mal bessere und mal schlechtere Noten mit nach Hause gebracht und immer ihr Bestes gegeben. Ich wünsche euch, liebe Kinder, unvergessliche Ferien. Genießt die freie Zeit und erholt euch, damit ihr im kommenden Jahr wieder voll durchstarten könnt.

Allen Kindern, die am 13. September zum ersten Mal ihre Schultasche packen, wünsche ich einen tollen 1. Schultag und allen Schülern viel Erfolg und gutes Durchhaltevermögen für das Schuljahr 2022/2023.

Gemeinsam mit dem neuen Schuljahr beginnt auch das neue Abo im Haus der Kultur. Es freut mich sehr, dass wir nach zwei Jahren ohne Aboprogramm wieder viele tolle Künstler finden konnten, die unsere Bühne mit ihren Künsten füllen werden. Seien Sie schnell und sichern Sie sich die besten Plätze, denn die Abos sind beliebt!

Bevor uns die große Hitzewelle traf, konnten wir mal wieder einen Rekord in Waldkraiburg knacken. Fast 90.000 Kilometer hat Waldkraiburg in diesem Jahr beim Stadtradeln sammeln können und ist damit erneut die beste Stadt im Landkreis. Schön, dass wir gemeinsam so viel bewegen können.

Auch in der Elektromobilität ist Waldkraiburg nun vorn mit dabei. Seit Mitte Juli gibt es die ersten öffentlichen Schnellladestationen in der Friedländer Straße und diese werden schon fleißig von den Elektrofahrzeugen genutzt. Die Energiewende geht uns alle an, so auch Waldkraiburg!

Unsere städtischen Kindergärten heißen nun Kunterbunt und Farbenfroh. Das spiegelt Waldkraiburg wieder, so wie es ist. Eine bunte Mischung an Menschen und es ist immer etwas los, so wie hoffentlich auch in euren Sommerferien.

Robert Pöttsch
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Waldkraiburg
Stadtplatz 26, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/959-0, Fax: 08638/959 200
E-Mail: stadt@waldkraiburg.de

Gestaltung und Redaktion:

Robert Pöttsch (V.i.S.d.P.)

Weitere Autoren dieser Ausgabe:

Johanna Spirkl, Stephanie Till, Konrad Kern, Andreas Mader, Jasmin Ermiler, Gerhard Oswald, Manuela Lang, Bianca Mertin, Alina Lode, Alexandra Lausmann, Ludwig Lamprecht, Elke Keiper, Claudia Gelaschwili, Andrea Schlegel, Michael Kanzler, Rosemarie Sax, Thomas Rahnert, Bernhard Vietze, Andreas Schlegel, Karin Olliges, Wolfgang Gschlössl, Alexandra Pertl-Clemens, Erika Fischer, Joachim Grytzyk, Charlotte Konrad, Manuela Christ-Gerlsbeck,

Astrid Legler, Monika Müller, Ilse Bahner, Annette Gibis, Birgit Huber-Heinrich, Anette Holzner, Dr. Andreas Zahn

Anmerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Druck:

Geiselberger Medien-Gesellschaft mbH
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
Auflage: 14.000
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Samstag, 1. Oktober 2022
Redaktionsschluss: Montag, 5. September 2022

Stadt Waldkraiburg**„Wunderschön“ im Nachmittagskino**

Jeden 3. Mittwoch im Monat mit bunt gemischtem Programm aus Neuheiten und Klassikern zum vergünstigten Preis von 4,50€ pro Ticket findet das Nachmittagskino im Cinewood statt. Ab 13.30 Uhr gibt es gratis Kuchen und Getränke nach Karte im Bora Bora, Filmbeginn 15 Uhr. Das Nachmittagskino ist eine Zusammenarbeit vom Seniorenbeirat der Stadt Waldkraiburg, dem Bora Bora und dem Cinewood Waldkraiburg.

Stadtwerke Waldkraiburg**Ende der Saison im Waldbad**

Seinen voraussichtlich letzten Öffnungstag für Besucher vor dem Abriss und Neubau hat das Waldbad am Sonntag, den 11. September.

Die Schulschwimmhalle öffnet ihre Tore für die Bevölkerung wieder jeweils samstags ab 8. Oktober.

Save the Date!

Am Sonntag, 9. Oktober findet anlässlich des 50-jährigen Jubiläums zum Rathausbau ein Tag der offenen Tür im Rathaus statt. Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Informieren Sie sich!**Öffentliche Stadtratssitzungen****Dienstag, 6. September 2022**

Ferienausschuss

Beginn des öffentlichen Teils ist voraussichtlich um 18 Uhr im großen Saal im Haus der Kultur bzw. im Sitzungssaal des Rathauses.

Die Tagesordnung ist eine Woche im Voraus auf www.waldkraiburg.de abrufbar.

Bitte beachten Sie:

Eine Anmeldung unter 08638/959-248 wird erbeten.

Seit Corona gibt es keine freie Platzwahl mehr, sondern fest vergebene Sitzplätze. Daher bitten wir Sie, vorab online oder telefonisch zu reservieren oder die Tickets vor dem Vorstellungstag online oder an der Kinokasse zu kaufen und bitte auch zu stornieren, falls Sie nicht kommen können. Aktuelle Zugangs- & Coronaregeln gibt es immer auf der Homepage des Cinewoods.

17. August

Frauke steht kurz vor ihrem 60. Geburtstag und findet sich von Tag zu Tag weniger schön. Ihr Mann Wolfi hat derweil andere Probleme: Er ist pensioniert und weiß aktuell nichts mit sich anzufangen. Ihre gemeinsame Tochter Julie will als Model groß durchstarten und versucht krampfhaft, sich dem Schönheitsideal der Branche anzupassen. Leyla ist Schülerin und verfolgt das Leben von Julie mit. Mit sich selbst ist sie schon lange nicht mehr zufrieden, sie fühlt sich als Außenseiterin. So ein Leben wie Julie würde sie auch gerne führen, denn in einer Sache ist sie sich sicher: Wenn man so aussieht wie das junge Model, kann das Leben nur besser sein! Währenddessen kämpft Julies Schwägerin Sonja mit den Folgen ihrer zwei Schwangerschaften. Ihr Mann Milan unterschätzt, welchem Stress sich die junge Mutter aussetzt. Sonjas beste Freundin Vicky sieht das pragmatisch, für sie war schon immer klar, dass Männer und Frauen nie gleichberechtigt miteinander umgehen werden. Doch sie rechnet nicht mit ihrem Kollegen Franz, der sie vom Gegenteil überzeugen möchte...

Stadt Waldkraiburg**Ehrung hoher Geburtstage****Veröffentlichung von Jubilaren**

Um ihre hohen Geburtstage gebührend zu ehren, erhalten Waldkraiburger Bürger ab dem 75. Geburtstag alle fünf Jahre einen Brief mit Glückwünschen von Erstem Bürgermeister Robert Pöttsch.

Darüber hinaus werden die Geburtstage ab diesem Alter alle fünf Jahre in der Zeitung veröffentlicht. Zudem besucht Erster Bürgermeister Robert Pöttsch oder einer seiner Vertreter die Jubilare ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre zu Hause, um ihnen persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren.

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder keinen Besuch eines Bür-



© pixabay

germeisters wünschen, so lassen Sie uns dies gerne wissen und melden Sie sich im Bürgermeisterbüro unter 08638/959-250.





Stadt Waldkraiburg

Stadt Waldkraiburg als Gastgeber für Tagung des Arbeitskreises der kleinen kommunalen Rechnungsprüfungsämter in Bayern

Die Stadt Waldkraiburg war Ende Juni Gastgeber der jährlich stattfindenden Tagung des Arbeitskreises der kleinen kommunalen Rechnungsprüfungsämter in Bayern.

Erster Bürgermeister Robert Pötzsch begrüßte zu Beginn in einer kurzen Ansprache die Teilnehmer und wünschte einen erfolgreichen Tagungsverlauf. In den zwei Tagen wurde intensiv über fachliche Fragestellungen diskutiert. Im Gegensatz zu den Rechnungsprüfungsämtern in den großen bayerischen Städten, die über einen großen Personalstellenpool mit spezialisierten Prüfern verfügen, sind die kleinen Rechnungsprüfungsämter in der Regel nur mit ein bis zwei Personen besetzt. Umso wichtiger ist der gegenseitige Wissens- und Erfahrungsaustausch im Rahmen dieser Tagung.

Am Ende des ersten Tagungstages präsentierte der städtische Archivar, Konrad Kern, in einem kurzen Vortrag die, im Vergleich zu den meisten anderen vertretenen Städten, junge Historie der Stadt Waldkraiburg. Anschließend erhielten die Teilnehmer eine Führung durch den Bunker 29 und erlebten dort die städtische Geschichte hautnah, ehe der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklang.

Zum Abschluss der Tagung wurde der Vorsitzende des Arbeitskreises, Rudi Deppisch aus Traunreut, nach 20jähriger Tätigkeit mit herzlichem Dank und einem persönlichen Geschenk verabschiedet. Zu seinem Nachfolger wurde der Gastgeber, Georg Schwalb aus



Waldkraiburg, gewählt. Die bisherige stellvertretende Vorsitzende, Andrea Gackstatter aus Rothenburg ob der Tauber, wurde in ihrem Amt bestätigt.

Stadt Waldkraiburg

Neuer Name für städtische Kindertageseinrichtung

Aus KiTa am Kalendar wird KiTa Farbenfroh

Mitte März zog die städtische Kindertageseinrichtung „KiTa am Kalendar“ in die ehemaligen Schulungsräume des Bildungsinstituts Peters. Mit dem Umzug war auch die Namensgebung der Einrichtung hinfällig und so musste ein neuer Name gefunden werden. Ein Prozess, der einfacher klingt, als er ist. Immerhin sollte der Name nicht nur zum bereits bestehenden Logo sondern auch zum pädagogischen Konzept, den Kindern und Mitarbeitern sowie zur KiTa selbst passen.

Mit „KiTa Farbenfroh“ hat das Team der Kindertageseinrichtung einen Namen gefunden, der alle Punkte miteinander vereint. Der Name spiegelt die bunte Vielfalt von Waldkraiburg wider, angefangen von den vielen verschiedenen Nationen der Kinder und ihrer Familien über die Mitarbeiter mit ihrer verschiedenen Herkunft, den vielfältigen Ressourcen und Fähigkeiten jedes Einzelnen



Städtische
KiTa Farbenfroh
Waldkraiburg

bis hin zur Methodenvielfalt der pädagogischen Arbeit. „Wir haben uns intensiv mit unserer Umgebung ausein-

andergesetzt. Die Welt ist bunt und so sollte man auch seine Umwelt wahrnehmen und in unserem Fall sind es eben auch die neuen Räume und die unmittelbare Umgebung, die wir mit viel Freude gemeinsam mit den Kindern farbenfroh gestalten und nutzen“, sagt Einrichtungsleiterin Beate Axtner.

Auch Erster Bürgermeister Robert Pötzsch freut sich über den neuen Namen: „Besonders gut gefällt mir, dass der neue Name eine Verbindung zu unserer zweiten städtischen KiTa Kunterbunt schafft. Der Name steht nicht nur für die Werte unserer KiTa sondern auch für alles, was unsere Stadtgemeinschaft ausmacht.“

In der KiTa Farbenfroh finden derzeit in drei Krippengruppen bis zu 36 Krippenkinder und in den zwei Kindergartenruppen bis zu 50 Kinder Platz.

Stadt Waldkraiburg

Artenvielfalt und Klimaschutz- mit dem Förster durch den Stadtwald

Am Sonntag, den 7. August, führt Förster Andreas Schlegel bei einem Spaziergang durch den Stadtwald in Waldkraiburg. Hierzu laden das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Töging und die Stadt Waldkraiburg alle Interessierten ein. Andreas Schlegel informiert über alle Themen rund um den Wald, insbesondere über den Artenschutz und die Biodiversität. Auf der etwa zweieinhalbstündigen Wanderung gibt es neben Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt auch Wissenswertes zur Waldgeschichte zu hören.

Im Eichelgarten und im angrenzenden Dauerwald stellt Andreas Schlegel die naturgemäße Waldbewirtschaftung und die natürliche Waldverjüngung vor.

Das Ziel der Stadt Waldkraiburg ist eine Erhöhung der Biodiversität im Ökosystem Wald.

Unterstützt wird die Waldbewirtschaftung, indem Biotopbäume gefördert werden und Totholz geschaffen und im Wald belassen wird. Zu diesen Praktiken werden Beispiele gezeigt und Waldbesitzer erhalten darüber hinaus Informationen zu den unterstützenden staatlichen

Fördermöglichkeiten.

Beginn des Spazierganges ist um 14 Uhr. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Eisstadion an der Tropschallee. Der Spaziergang endet gegen 16.30 Uhr an der Prießnitzstraße bei der Feuerwehr.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet bei jedem Wetter statt. Der Spaziergang führt über einfache Wege und in den Waldbestand. Es wird daher festes Schuhwerk empfohlen. Nähere Infos unter Tel. 08082/ 948019 (Forstrevier Schwindegg).

Ohne DICH fehlt uns wer



**WALDKRAIBURG
DIE STADT.**



Duales Studium



Drei Jahre



Bewirb Dich jetzt!

Dir macht der Umgang mit Menschen Spaß und Du könntest Dir vorstellen, als Schnittstelle zwischen den Bürgern, der Verwaltung und der Politik zu fungieren? Dann bewirb Dich bei uns für das

DUALE STUDIUM ZUM/ZUR DIPL.-VERWALTUNGSWIRT/IN (FH) (M/W/D) in der 3. Qualifikationsebene (gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) ab 1. Oktober 2023

Meinst Du oder Deine Eltern, der AmtssCHIMMEL wiehert und das Beamten-dasein ist öde?

Dann komm zu uns ins Team, als Beamtenanwärter der 3. Qualifikationsebene, um gemeinsam mit uns, den verstaubten Schimmel in eine neue, moderne Richtung galoppieren zu lassen!

Bereits während Deines Studiums bist du als Beamtenanwärter/in (Beamtenverhältnis auf Widerruf) der 3. Qualifikationsebene im Beamtenverhältnis bei der Stadt Waldkraiburg beschäftigt.

Was wir Dir bieten:

- ✓ 3-jähriges duales Studium, aufgeteilt auf 21 Monate Lehre im Bereich Recht, Wirtschaft, Finanzen und Verwaltungsorganisation an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern in Hof/Saale und 15 Monate Praxis in der Stadt Waldkraiburg
- ✓ Studentenwohnheimplätze in Hof werden von der Stadt Waldkraiburg kostenlos zur Verfügung gestellt

- ✓ Anwärterbezüge während der 3-jährigen Studiendauer (Grundbetrag 1.363,85 Euro brutto)
- ✓ einen krisensicheren Arbeitsplatz in dieser unsicheren Zeit
- ✓ nach erfolgreich abgeschlossenem Studium Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe (Grundgehalt in Vollzeit mindestens 2.843,59 Euro (brutto))
- ✓ interessante und verantwortungsvolle Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im breitgefächerten Tätigkeitsfeld der Stadt Waldkraiburg
- ✓ bei entsprechender Eignung und Leistung hervorragende Karrierechancen bis zum Endamt der 3. Qualifikationsebene
- ✓ aktive und kreative Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung

Was wir erwarten:

- ✓ Zum Studienbeginn allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- ✓ deutsche Staatsangehörigkeit (alternativ Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates

der Europäischen Union oder von Island, Lichtenstein, Norwegen oder der Schweiz)

- ✓ gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ✓ erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren des bayerischen Landespersonalausschusses für die 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen für das Einstellungsjahr 2023

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der Halbjahres- und Jahreszeugnisse der letzten beiden Jahrgangsstufen, ggf. Nachweise über Praktika, Abiturzeugnis) sowie dem Zeugnis des Landespersonalausschusses.

Das Abiturzeugnis und das Zeugnis des Landespersonalausschusses können nachgereicht werden.

Bei gleicher Eignung werden die Bewerbungen Schwerbehinderter vorrangig berücksichtigt.

Für Fragen und Auskünfte bin ich gerne für Dich da: Yvonne Schwalb, Tel. 08638/959-1325 (montags, mittwochs, freitags Vormittag), E-Mail yvonne.schwalb@waldkraiburg.de

Schicke uns Deine Bewerbung bis zum **28. Oktober 2022** über das Bewerbermanagementportal auf unserer Homepage unter www.waldkraiburg.de/stadt-verwaltung/karriere oder als PDF an ausbildung@waldkraiburg.de. Mit der Abgabe der Bewerbung nimmst Du die auf der Homepage <https://www.waldkraiburg.de/startseite/datenschutz/informationen-zur-verarbeitung-personenbezogener-daten-von-bewerberinnen-und-bewerbern-durch-die-stadt-waldkraiburg-veroeffentlichten-informationen-zur-datenverarbeitung-im-bewerbungsverfahren> an.



Stadt Waldkraiburg

Atenschutzgeräteträger-Lehrgang in Waldkraiburg

Am ersten Freitag im Juli konnte die Feuerwehr Waldkraiburg ihren ersten Atemschutzgeräteträger-Lehrgang erfolgreich abschließen.

Insgesamt 14 Teilnehmer der Feuerwehren St. Erasmus, Pürten, Kraiburg am Inn, Mößling und Waldkraiburg sowie der Firma SI Group in Waldkraiburg wurden von ehrenamtlichen Ausbildern nach der FwDv7 Atemschutz und dem Leitfaden für Atemschutzausbilder in 30 Unterrichtsstunden auf den Atemschutzeinsatz vorbereitet und zum Abschluss in Theorie und Praxis geprüft.

Die Feuerwehr Waldkraiburg bedankt sich bei allen Ausbildern für den großen Einsatz, bei den Teilnehmern für die motivierte und engagierte Teilnahme und bei der Stadt Waldkraiburg und Erstem Bürgermeister Robert Pöttsch, der zum Lehrgangsabschluss ebenfalls anwesend war, für die Unterstützung!



Die Feuerwehrler nach erfolgreichem Lehrgang.

Stadtwerke Waldkraiburg

Offizielle Verkehrsfreigabe der neuen Fuß- und Radwegbrücke über die Bahnlinie



Erster Bürgermeister Robert Pöttsch (rechts) bei der Eröffnung der Brücke.

Nach vier Monaten Bauzeit wurde im November die neue Brücke am Bahnhofspunkt eingehoben. Nachdem in den letzten Monaten die finalen Arbeiten wie beispielsweise die Installation der Strom- und Fernwärmeleitungen, das Ausheben der alten Brücke sowie das Wiederherstellen der Wege abgeschlossen wurden, konnte die neue Fuß- und Radwegbrücke Anfang Juli offiziell freigegeben werden.

Die Brücke verbindet den Fuß- und Radweg ab dem Schwimmbad bzw. der Böhmerwaldstraße mit der Berliner Straße beim Bahnhofspunkt an der Bayernbrücke. Die alte Fachwerkbrücke aus Holz war sanierungsbedürftig und hätte verstärkt werden müssen, um zusätzliche Leitungen der Stadtwerke, die damit insbesondere die FernwärmeKapazitäten erweitert haben, anzubringen. Aus diesem Grund hatte man sich dazu entschieden die Brücke zu erneuern und einen Leitungstrog für Strom- und Fernwärmeleitungen unterzubauen. Die neue Brücke ist knapp 25 Meter lang und 20 Tonnen schwer, der Geh- und Radweg ist 2,5 Meter breit.

Die Kosten für die Brücke aus glasfaserverstärktem Kunststoff belaufen sich auf 535.000 Euro (Anteil Stadt) sowie 155.000 Euro (Anteil Stadtwerke).

Stadt Waldkraiburg

Spatenstich für die Kinderkrippe Hl. Magdalena

Waldkraiburg bekommt eine neue Krippe: Ein Neubau auf dem jetzigen Gelände des St. Christophorus Kindergartens in der Kopernikusstraße schafft Platz für vier Krippengruppen. Beim offiziellen Spatenstich Anfang Juli erhielt das Bauvorhaben auch den kirchlichen Segen.

„Ich freue mich sehr darauf, dass wir den Waldkraiburger Kindern hier eine neue Heimat schenken können“, sagt Erster Bürgermeister Robert Pöttsch und betont dabei auch, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Stadt und den kirchlichen Trägern in der Schaffung von neuen Betreuungsplätzen für Kinder ist. Auch Pater Walter Kirchmann, der das Bauvorhaben segnete, lobt die gute Zusammenarbeit.

Die Krippe verfügt über max. 48 Plätze. Davon können zwölf Kinder mit Behinderung betreut werden. Neben Gruppenräumen mit den dazugehörigen Schlafräumen, die eine Ganztagesbetreuung ermöglichen, wird das 800 qm² große Gebäude in Holzbauweise auch über Sanitäräume, eine Küche und einen Mehrzweckraum für Bewegungsangebote verfügen. 15 Mitarbeiter, die aktuell noch gesucht werden, sind für die Betreuung der Kinder zuständig. Eine bestehende Gruppe zieht mit ihren drei Erzieherinnen in die neue Einrichtung, die zum Kindergartenjahr 2023 im September eröffnet werden soll. Die Krippe „Hl. Magdalena“ ist nach Magdalena Sophie Barat aus dem 18. Jahrhundert benannt. Sie setzte sich für nicht privilegierte Mädchen ein, um ihnen den Zugang zu Bildungsangeboten zu ermöglichen.

Die Gesamtkosten für die Kinderkrippe belaufen sich auf ca. 4,2 Millionen Euro (ohne Abzug von Förderungen etc.).



Ines Hufnagel von der Stadt Waldkraiburg, Pater Walter Kirchmann, Familienreferentin Christine Graupner, Erster Bürgermeister Robert Pöttsch, Manfred Brenninger von der Stadtbau, Kita-Leitung Ilse Bahner, Kita-Verwaltungsleiter Wolfgang Gschlöbl und Johannes Kessner vom Architektur Büro Johannes Kessner.

Stadt Waldkraiburg

Kurzfristige Anmeldung zum Ferienprogramm jederzeit möglich

Auch während den Sommerferien können sich Kinder noch spontan dazu entscheiden z.B. beim JuKuMo an der Grundschule an der Graslitzer Straße vorbeizuschauen und mitzumachen.

Bei den Veranstaltern kann man noch evtl. Restplätze erfragen, Ferienprogramm mit Kontaktdaten unter: www.waldkraiburg.ferienprogramm-online.de

Zurück in die Steinzeit

JUKUMo
KREISJUGENDRING MÜHLDORF A. INN.

Wann? 06. – 09.09.2022, jeweils von 8 – 13 Uhr
Wo? Schule Graslitzerstr. 33, Waldkraiburg
Wer? Kinder von 6 – 12 Jahre
Kosten? Keine (übernimmt Stadt Waldkraiburg)
Keine Anmeldung nötig!

Das „JuKuMo“ (Jugendkulturmobil) ist ein Fahrzeug bestückt mit Bastel- und Spielmaterial. Erfahrene Betreuer*innen gestalten gemeinsam mit den Kindern die vier Tage mit Spielen und Aktionen.
 Bitte strapazierfähige Kleidung anziehen und Brotzeit mitbringen! Wir freuen uns auf euch :)

KJR
Kreisjugendring Mühlhof | Braunsauer Str. 4 94478 Waldkraiburg | Tel.: 08638/884280 | E-Mail: info@kjr-muehlhof.de | www.kjr-muehlhof.de

Stadt Waldkraiburg

Stadt Waldkraiburg führt Elternportal LITTLE BIRD ein



Zum 1. Oktober führt die Stadt Waldkraiburg das Elternportal „LITTLE BIRD“ ein. Damit wird Eltern die Suche nach geeigneten Betreuungsplätzen für ihre Kinder deutlich erleichtert. Nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung können die gewünschten Betreuungsplätze direkt online angefragt werden.

Und so funktioniert es:

Eltern können das Portal von LITTLE BIRD einerseits unverbindlich wie eine Suchmaschine nutzen und sich über Betreuungsanbieter, deren Öffnungszeiten und pädagogischen Angebote informieren. Nach der personalisierten Registrierung und Anmeldung im Portal, haben sie dann die Möglichkeit, direkt online, ganz bequem von zu Hause bzw. vom Computer aus, Platzanfragen an die gewünschten Einrichtungen zu stellen – auch an mehrere parallel. Dabei spielt es keine Rolle, ob die angefragten Einrichtungen momentan tatsächlich freie Kapazitäten haben.

Durch verschiedene Plausibilitätsprüfungen und höchste Datensicherheitsvorkehrungen sorgt das System automatisch dafür, dass es immer „sauber“ bleibt. Kommunikations- und Feedback-Funktionen sowie ein Sperrmechanismus garantieren darüber hinaus, dass Eltern genau einen Platz bekommen und nicht mehrere Angebote, während andere Familien leer ausgehen. Mit LITTLE BIRD behalten alle stets den Überblick und Eltern müssen keine „Zitterpartie“ durch mehrere Platzvergabe-Runden mitmachen, da die Vergabe konsequent als durchgängiger Prozess abläuft.

Bezüglich Kitaplatz-Anfragen über LITTLE BIRD können sich Interessierte gerne an Jasmin Ermler, Tel. 08638 959 252, little-bird@waldkraiburg.de wenden.

Stadt Waldkraiburg

So schön war unser Volksfest 2022

Impressionen vom 8. bis 18. Juli





Stadt Waldkraiburg

STADTRADELN-Rekord: Waldkraiburg holt mit 89.970 Kilometern erneut den Sieg

Was für ein unglaublich tolles Ergebnis! Zum sechsten Mal in Folge toppte die Stadt Waldkraiburg ihr eigenes STADTRADELN-Resultat. Mit 89.970 Kilometer (2021: 77.979 Kilometer) holte Waldkraiburg wieder den ersten Platz in der Landkreiswertung. 21 Tagen lang traten 399 Radler in 27 Teams für das Projekt des Klima-Bündnisses in die Pedale. Damit belegt Waldkraiburg zum sechsten Mal in Folge den ersten Platz in der Landkreiswertung (Mühldorf: 42.157 Kilometer, Haag i. OB 38.616 Kilometer, Ampfing 14.780 Kilometer, Aschau 5.500 km).



Die Stadt ehrte im Rahmen der Abschlussveranstaltung die drei besten Einzelradler (1. Platz: 300 Euro Waldkraiburger Gutscheine, 2. Platz: 150 Euro Waldkraiburger Gut-

scheine, 3. Platz: 50 Euro Waldkraiburger Gutscheine), den besten Verein (200 Euro) sowie die beste Schule (200 Euro). Zudem verlost die Stadt unter allen Teilnehmern 2 x Gutscheine für je zwei Eintrittskarten zu einer Veranstaltung im Haus der Kultur. Die Stadt Waldkraiburg gratuliert in diesem Jahr:

Einzelwertung

1. Platz:	Nicolas Gkotses	2.065 Kilometer
2. Platz:	Martin Nyqvist	1.695 Kilometer
3. Platz:	Gottlieb Rudolf	1.638 Kilometer

Vereinswertung

1. Platz:	Reha-Sportverein Waldkraiburg e.V.	22.528 Kilometer,
2. Platz:	Katholischer Pfarrverband Waldkraiburg	18.117 Kilometer
3. Platz:	VfL Waldkraiburg – TRIlandBIKE	5.043 Kilometer

Schulwertung

1. Platz:	Grundschule an der Beethovenstraße	10.790 Kilometer
2. Platz:	Gymnasium Waldkraiburg	8.583 Kilometer
3. Platz:	Grundschule an der Graslitzer Straße	3.187 Kilometer

Die Kilometer sind beim STADTRADELN natürlich nicht das Wichtigste. Vielmehr ging es bei der Aktion darum etwas für seine Gesundheit zu tun, den Kopf frei zu bekommen, Spaß zu haben, fit zu werden und etwas zum Erhalt der Umwelt beizutragen. Erster Bürgermeister Robert Pöttsch freute sich, dass in diesem Jahr fast 100 Radler mehr an den Start gingen. „Die nächste große Marke 100.000 rückt immer näher, vielleicht knacken wir die ja im nächsten Jahr“, spornete er die Teilnehmer an.

Stadt Waldkraiburg

Regelmäßiger Erfahrungsaustausch der Pflegepaten

Nach zweijähriger Pause konnten sich die Pflegepaten wieder zu einem Erfahrungsaustausch treffen.

Neben zahlreichen Pflegepaten, dem Ersten Bürgermeister Robert Pöttsch und Umweltreferent Wolfgang Hintereder waren auch die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie der städtischen Gesellschaften anwesend.



Seit 1986 engagieren sich Ehrenamtliche in der Stadt Waldkraiburg und erklären sich bereit, Patenschaften für Grünanlagen, Fuß- und Radwege mit angrenzenden Grünstreifen, Blumenbeete, Kinderspielplätze, Bolzplätze oder Wertstoffcontainer-Standorte zu übernehmen.

Derzeit sind 23 Pflegepaten aktiv, sie kontrollieren regelmäßig die Einrichtungen und melden festgestellte Mängel oder Beschädigungen der Stadt.

Erster Bürgermeister Pöttsch und Umweltreferent Wolfgang Hintereder betonten, dass die Pflegepaten eine wichtige und wertvolle Aufgabe für die Stadt erfüllen und bedankten sich herzlich für ihr Engagement.

Im Verlauf des Treffens informierten die Pflegepaten über ihre betreuten Einrichtungen, machten auf bestehende Probleme aufmerksam und brachten Anregungen und Verbesserungsvorschläge vor.

Auch die Hotline für Sauberkeit der Stadt Waldkraiburg wird nach wie vor von den Bürgern gut angenommen, im letzten Jahr gingen insgesamt 178 Meldungen ein, die dokumentiert und an die zuständigen Stellen weitergeleitet wurden, um schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen. Die Hotline ist rund um die Uhr unter der Telefonnummer 08638 959-359 zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Engagieren Sie sich für den Umweltschutz!

Weitere Pflegepaten sind sehr willkommen. Gesucht werden Paten für Grünflächen, aktuell für den Ostpark und den Haidaer Park sowie u.a. auch für Spielplätze im Stadtgebiet.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Sax, Stadtwerke Waldkraiburg GmbH unter Tel. 08638 948-4374 oder im Rathaus an Herrn Oswald, Fachbereich Bautechnik, Tel. 08638 959-263.

Stadtbau Waldkraiburg

Neue Verantwortlichkeiten bei der Stadtbau Waldkraiburg

Michael Niemeyer, langjähriger kaufmännischer Leiter der Stadtbau Waldkraiburg, verlässt nach knapp 30 Jahren das Unternehmen und tritt die wohlverdiente Altersteilzeit an. Seit 1993 hielt er die kaufmännischen Geschicke der Stadtbau zusammen, seit 2006 besaß er Prokura. In seinen Aufgabenbereich fielen u.a. die Themen Finanz- u. Rechnungswesen, Hausbewirtschaftung (Vermietung und Instandhaltung) und WEG-Verwaltung, das Berichtswesen, alle Fragen rund um die Bereiche Bilanz, Jahresabschluss und Geschäftsbericht sowie Wirtschafts- u. Finanzamtsprüfungen. Gemeinsam mit seinem Team schaffte es Niemeyer, alle wirtschaftlichen, gesetzlichen und politischen Veränderungen erfolgreich zu bewältigen und die Finanzkraft und die Wirtschaftlichkeit der Stadtbau Waldkraiburg stabil zu halten. Darüber hinaus konnte stets die Balance zwischen sozialen Verpflichtungen und Verantwortung als kommunales Unternehmen und der Eigenständigkeit einer am freien Markt operierenden GmbH gefunden werden. „Die Vielseitigkeit der Aufgaben war nur dank der Unterstützung und Loyalität meiner Mitarbeiter zu bewältigen“, betont Niemeyer. „Ich werde das gute Betriebsklima und die sozialen Kontakte sehr vermissen, wobei ich immer die Zeit für ein Tasse Kaffee bei der Stadtbau finden werde. Es war mir eine große Freude für die Stadtbau Waldkraiburg und damit für die Bürger der Stadt Waldkraiburg tätig sein zu dürfen.“ In Zukunft bleibt ihm nun vermehrt Zeit fürs Mountainbiken, Golfen und Reisen, sowie für verschiedene ehrenamtlich Tätigkeiten.

Mit Marion Krämer und Ilona Payer treten zwei erfahrene Mitarbeiterinnen die Nachfolge von Michael Niemeyer an. Beide feiern 2022 ihr 30jähriges Jubiläum bei der

Stadtbau Waldkraiburg.

Frau Ilona Payer hat die kaufmännische Leitung im Bereich Rechnungswesen, Controlling und Finanzen inne und verantwortet die Themen Jahresabschluss/Steuern, Liegenschaftsverwaltung/Grundstücke, Finanzen sowie Controlling/Reporting. Seit dem Weggang Niemeyers haben sich die Verantwortlichkeiten für diese Bereiche entsprechend verschoben. Frau Payer, seit 2017 Prokuristin bei der Stadtbau, betont: „Mir gefällt die Vielfältigkeit der Tätigkeiten, die Kollegialität in unserem Haus und das sehr gute Betriebsklima. Ich sehe meine Aufgabe darin, zusammen mit meinem zuverlässigen Team künftige Herausforderungen der Wohnungswirtschaft zu meistern und die Ziele der Stadtbau zu erreichen. Neben der sozialen Aufgabe günstigen Wohnraum anzubieten, sorgen wir für den Erhalt und die Sanierung unseres Immobilienbestandes und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz.“

Frau Marion Krämer ist seit 01.01.2022 Prokuristin und in der Geschäftsleitung der Stadtbau GmbH, sowie den Tochterunternehmen VEWO GmbH und IVGW GmbH tätig. Seit 2021 ist sie gesamtverantwortlich für die Leitung und Organisation des Bereichs Immobilienmanagement/Hausbewirtschaftung/Facility Management. Zu ihren Aufgaben zählt auch die WEG-Verwaltung, die Projektfinanzierung/Förderung der Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen, sowie die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen. Darüber hinaus ist sie an der Strategieplanung und Entwicklung des Unternehmens beteiligt. „Mir gefällt die Abwechslung, die mein Beruf bietet, und die immer neuen Herausforderungen in der Immobilienwirtschaft, die es zu bewältigen und



v. r. Marion Krämer, Michael Niemeyer und Ilona Payer

umzusetzen gilt. Mit meinen engagierten Mitarbeitern können und werden wir auch die zukünftigen Ansprüche bewältigen. Die Stadtbau sieht sich in der Pflicht ressourcenschonende und lebenswerte Gebäude zu schaffen, um den Bedürfnissen der Bevölkerung zu entsprechen. Zusätzlich liegt die Verantwortung des Unternehmens darin, die Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit voranzutreiben,“ so Marion Krämer.

Stadtwerke Waldkraiburg

Schnellladesäulen für Elektroautos

Stadtwerke errichten erste öffentliche Ladesäulen für Waldkraiburg

Seit Mitte Juli stehen die ersten Schnellladesäulen der Stadtwerke Waldkraiburg GmbH für schnelles öffentliches Laden bereit. Die Stadtwerke haben hierfür drei Ladesäulen in der Stadtmitte errichtet. Diese befinden sich in der Friedländer Straße 2+4 auf der Gebäudeseite des Fachmarktzentrums und der Ecke zur Berliner Straße. Die Errichtung der Schnellladesäulen wurde mit Fördermitteln der Stadt Waldkraiburg realisiert.



An fünf Ladepunkten können Elektrofahrzeuge mit dem sogenannten CCS-Ladesystem in kurzer Zeit aufgeladen werden. Hierfür steht eine Ladeleistung von bis zu 150 kW zur Verfügung. Ein dynamisches Lastmanagementsystem regelt die Ladeleistung, falls mehrere Fahrzeuge gleichzeitig laden und die benötigte Ladeleistung die Netzanschlusskapazität übersteigt. Das Laden von Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen mit einem Typ-2-Ladestecker ist nicht möglich, da sich die Stadt Waldkraiburg im Rahmen des E-Mobilitätskonzeptes bewusst für Schnellladeinfrastruktur entschieden hat.

Für einen einfachen und schnellen Zugang zu den Ladesäulen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die Bezahlung und Freigabe des gewünschten Ladepunktes ist mit einer RFID-Karte, mit einer App oder per Ad-hoc-Zahlung möglich. Die Ad-hoc-Zahlung erfolgt, indem mit dem Smartphone der jeweilige QR-Code beim gewünschten Ladepunkt gescannt und der Bezahlprozess durchgeführt wird.

Die Stadtwerke bieten eine RFID-Karte (Ladekarte) für eine günstige und schnelle Freigabe an. Mit dieser kann auch an den meisten Ladestationen in Deutschland und Europa geladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch unter 08638/948-466 oder schriftlich auf Anfrage an kundencenter@stwwkbg.de.



Ohne DICH
fehlt uns wer

WALDKRAIBURG
DIE STADT.



Azubi gesucht



Drei Jahre



Jetzt bewerben!

AUSBILDUNG ab September 2023 - FACHANGESTELLTE* R FÜR MEDIEN- U. INFORMATIONSDIENSTE (M/W/D)

Die Ausbildung im Haus des Buches:

Das Haus des Buches ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Mit rund 40.000 Medien zählen wir zu den größten Bibliotheken im Landkreis. Viele schätzen die großzügige und helle Atmosphäre und bleiben längere Zeit im Haus. Hier arbeiten Schüler einzeln oder in Gruppen, man trifft sich zur Zeitschriftenlektüre im Lesecafé, Kinder schmökern im Märchenhaus oder probieren gemeinsam mit ihren Eltern ein Spiel aus. Andere suchen gezielt nach Lesestoff, einem Sprachkurs u.v.m. Bei Bedarf unterstützen wir gerne unsere Besucher*innen dabei. Außerdem freuen wir uns sehr darüber, dass wir immer wieder Schulklassen und Kindergartengruppen zu lebendigen Bibliotheksbesichtigungen und Exklusivveranstaltungen zu Gast bei uns haben.

Das alles schaffen wir aber nur dank unseres gut ausgebildeten und engagierten Personals.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. In dieser Zeit werden Dir die theoretischen Grundlagen in der Berufsschule vermittelt. Die praktische Ausbildung erfolgt in unserer Stadtbücherei. Im Rahmen deiner Berufsausbildung gibt es auch kurze Abschnitte im Rathaus, in einer wissenschaftlichen Bibliothek und in einer Buchhandlung. Somit lernst du andere Bereiche kennen und arbeitest dort im jeweiligen Team mit.

Du lernst bei uns:

- ✓ Bibliotheksbestände zu pflegen
- ✓ Bücher, Zeitschriften und andere Medien zu beschaffen
- ✓ die Erfassung der Medien und deren Systematisierung
- ✓ alle mit dem Verleih verbundenen Aufgaben
- ✓ Büchereibesucher*innen, Kindergartengruppen und Schulklassen zu betreuen
- ✓ verwaltungstechnische und organisatorische Arbeiten zu erledigen
- ✓ Veranstaltungen zu organisieren, wie z.B. Vorlesestunden oder Basteltage

Unser Anspruch an Dich:

Du hast

- ✓ ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- ✓ ein gepflegtes Erscheinungsbild
- ✓ Spaß am Umgang mit Kindern und Erwachsenen
- ✓ die mittlere Reife oder einen besonders guten Qualifizierenden Mittelschulabschluss

- ✓ Interesse am Fach Deutsch

Du bist

- ✓ eine sympathische, aufgeschlossene Person, die gerne Menschen hilft
- ✓ lernwillig, engagiert und hast einen ausgeprägten Ordnungssinn
- ✓ geübt und sicher im Umgang mit dem PC (Microsoft Office)

Unser Angebot an Dich:

Wir bieten Dir

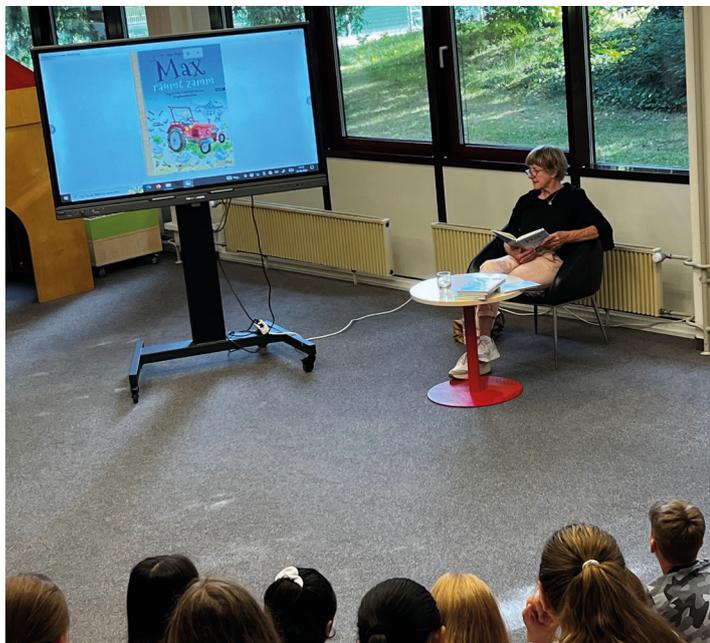
- ✓ eine abwechslungsreiche, dreijährige Ausbildung in der Stadtbücherei
- ✓ ein attraktives Arbeitsumfeld
- ✓ eine jährlich steigende Ausbildungsvergütung (aktuell: 1. Ausbildungsjahr 1.018,26 Euro, 2. Ausbildungsjahr 1.068,20 Euro, 3. Ausbildungsjahr 1.114,02 Euro)
- ✓ eine Jahressonderzahlung
- ✓ 30 Tage Urlaubsanspruch nach TVAöD
- ✓ Vermögenswirksame Leistungen
- ✓ betriebliches Gesundheitsmanagement
- ✓ eine attraktive betriebliche Altersvorsorge

Für Fragen und Auskünfte sind wir gerne für Dich da: Elke Klamm, 08638/959-260
Andreas Mader, Tel.: 08638 959-242, E-Mail: ausbildung@waldkraiburg.de

Schicke uns Deine Bewerbung bis zum **15. August 2022** über das Bewerbermanagementportal auf unserer Homepage unter www.waldkraiburg.de/stadt-verwaltung/karriere oder als PDF an ausbildung@waldkraiburg.de

Haus des Buches**Zefix, dieser Max!**

Viertklässler bei der Begegnung mit der Kinderbuchautorin Rosi Hagenreiner



Gespanntes Lauschen bei Max' Traktorfahrt-Erlebnissen

In den Wochen zwischen den Pfingst- und den Sommerferien ging es für die vierten Klassen aller Waldkraiburger Grundschulen zu einem außergewöhnlichen Treffen ins Haus des Buches: In der Kinderebene der Stadtbücherei begegneten sie einer leidenschaftlichen Kinderbuchautorin. Zu Gast war Rosi Hagenreiner aus Stephanskirchen. Die ehemalige Realschullehrerin hat mit ihrem Protagonisten „Max“ einen richtigen Lausbuben erschaffen. Drei Bände gibt es inzwischen, die von den turbulenten Erlebnissen des gewitzten Max berichten. Hagenreiner brachte die Kinder also in Kontakt mit dem bulldogfahrenden 5jährigen, der – weil er nicht anhalten konnte – x-mal ums Haus brauste und dabei das ein oder andere demolierte. Und sie ließ den Papagei Carlos erzählen, was ihm Ungeheuerliches bei seinem Tierarzt-Besuch widerfuhr. Anschließend gab sie den Kindern einen kleinen Einblick in die Entstehungsgeschichte ihrer Bücher. Noch interessanter war es aber, Bilder und Videos von Hagenreiners eigenem Papagei anzuschauen. Dabei konnte man von ihr so manches Neues über die Haltung und die anspruchsvolle Pflege der wissbegierigen, gefiederten Sprachkünstler erfahren.

Haus des Buches**Nonstop „Lesen was geht“**

Sommer-Leseclub diesmal wieder mit Preise-Verlosung

Ab sofort kann wieder gewerkelt werden: Auch heuer sind alle Schüler, die vor den Sommerferien eine der Klassenstufen 1 bis 8 besucht haben, zum Sommerleseclub (SLC) der Stadtbücherei eingeladen. Zum Mitmachen braucht es nur ein ausgefülltes Anmelde-Formular mit einer Elternunterschrift. Dann gibt es das kostenlose Sommerlesekonto und ein Sommer-Journal, in dem die Nachweise zu allen geleisteten Aktivitäten verzeichnet werden. Das kann ein gelesenes Buch sein, ein erlauschtes Hörbuch, eine gelöste Online-Challenge, aber auch z.B. ein selbstverfasstes Gedicht oder die Teilnahme an einem Online-Comic-Workshop sein. Vielfältig sind die Möglichkeiten, um einen der Stempel ins Journal zu bekommen. Für alle, die mindestens eine Aktivität nachweisen können, gibt es kurz nach den Ferien ein Highlight: Dieses Jahr erwartet die Teilnehmer am 24. September eine Abschlussveranstaltung mit Tombola, bei der tolle Preise zu gewinnen sind! Wichtig dabei: Nur wer anwesend ist, kann gewinnen! Zu den Preisen gehören u.a. 2x2 Eintrittskarten in den Wildpark Oberreith, Gutscheine und vieles mehr. Der letzte Tag, an dem Stempel eingestempelt werden können, ist Freitag, der 16. September. Lust aufs Dabeisein? Einfach mal reinschauen ins Haus des Buches; genaue Infos gibt es beim Büchereiteam.



Mitmachen beim Sommerleseclub geht ganz einfach!

Stadtbücherei-Informationen für die Sommerferienzeit

Während der Sommerferien ist das Haus des Buches durchgehend zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich. Viel Zeit bleibt also für das gemächliche Stöbern, beispielsweise in den Gesellschaftsspiele-Regalen, für chilliges Schmökern in den Sitzgelegenheiten oder etwa für die entspannte Zeitschriftenlektüre im Lesecafé, vielleicht bei einer Tasse Cappuccino.

Filmportal „Filmfreund“ und andere digitale Angebote auch im Urlaub nutzbar

Sogar rund um die Uhr geöffnet ist das virtuelle Bücher- und Medienangebot der Stadtbücherei. Es findet sich unter www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de in der

Rubrik „Rund um Bücher und andere Medien“. Z.B. bietet die Stadtbücherei mit dem Filmportal „Filmfreund“ unter <https://waldkraiburg.filmfreund.de/> eine interessante Alternative zu kommerziellen Portalen. „Filmfreund“ stellt öffnungszeitenunabhängig eine große Auswahl an Spielfilmen, Reportagen oder Kinderfilmen zum Streaming zur Verfügung – sogar beim Sommerferien-Aufenthalt in EU-Ausland. Stöbern im digitalen Angebot ist jederzeit möglich, auch ohne Büchereikarte. Das Streamen gelingt aber nur mit einem gültigen Büchereiausweis. Wie man an einen Büchereiausweis kommt? Das Team der Stadtbücherei gibt gerne Auskunft!

Öffnungszeiten

Dienstag 10-18 Uhr
Mittwoch 9-18 Uhr
Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Kontaktdaten

Stadtbücherei im Haus des Buches
Siemensstraße 2, Waldkraiburg
Telefon 08638 959-260
E-Mail: stadtbuecherei@waldkraiburg.de
www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

WAS IST IN WALDKRAIBURG GEBOTEN? INFORMIEREN SIE SICH!

DATUM	UHRZEIT	THEMA	VERANSTALTUNGSORT
Fr, 05.08.22	21.00 Uhr	Bundespolizei-orchester München, Benefizkonzert	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Sa, 06.08.22	07.00 Uhr	Flohmarkt	Volksfestplatz
So, 07.08.22	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Shanty Chor „Inn-Salzach Möwen“	Stadtpark
Fr, 12.08.22	21.00 Uhr	Gogol & Mäx, „TEATRO MUSICOMICO“	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Mo, 15.08.22		Bewerbungsfrist Azubi Fami /VFA-K	Rathaus, Stadtplatz 26
Mi, 17.08.22	15.00 Uhr	Nachmittagskino: Wunderschön	Cinewood, Daimlerstraße 55
Fr, 19.08.22	21.00 Uhr	Best of POP Musicals Dinner-Show	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
So, 21.08.22	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Green Hornies	Stadtpark
So, 28.08.22	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Cheerio JOE – Rock & Folk	Stadtpark
Sa, 03.09.22	07.00 Uhr	Flohmarkt	Volksfestplatz
So, 04.09.22	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: „Sax Komplott“ – Saxofongruppe	Stadtpark
Di, 06.09.22	18.00 Uhr	Ferienausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Di, 06.09.22	20.15 Uhr	Studiokino/Arthouse: Der beste Film aller Zeiten	Cinewood, Daimlerstraße 55
Sa, 10.09.22	14.00 Uhr	Stadtführung mit dem eigenen Fahrrad	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
So, 11.09.22	14.30 Uhr	Country-Fest mit Ronny Nash & den Casanovas	Stadtpark
Di, 13.09.22	20.15 Uhr	Studiokino/Arthouse: Willkommen in Siegheilkirchen	Cinewood, Daimlerstraße 55
Sa, 17.09.22	09.30 Uhr	Festakt 50 Jahre Tennis	Tennisanlage Hans-Kudlich-Platz
Sa, 17.09.22	14.00 Uhr	Tag der offenen Tür KiTa Maria Schutz/Föhrenwinkel	KiTa Maria Schutz, Franz-Liszt-Straße 11 - 13/Amselweg 4
So, 18.09.22	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Fairen Woche	Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1.
So, 18.09.22	12.00 Uhr	Ü 60-Messe	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
So, 18.09.22	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Angelas Akkordeontreff	Stadtpark
Di, 20.09.22	20.15 Uhr	Studiokino/Arthouse: Wie im echten Leben	Cinewood, Daimlerstraße 55
Mi, 21.09.22	20.00 Uhr	Passagier 23, Abo 5	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Sa, 24.09.22	09.00 Uhr	Faires Frühstück	Café Patini, Franz-Liszt-Straße 8
Sa, 24.09.22	20.00 Uhr	Der Ring des Nibelungen vor Gericht mit Sky DuMont	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
So, 25.09.22	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Blaskapelle Aschau am Inn – Bayerisch böhmische Blasmusik	Stadtpark
So, 25.09.22	15.00 Uhr	Klick-Klack-Theater: Der kleine Zauberlehrling	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
So, 25.09.22	15.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: The Fiction of Property	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Di, 27.09.22	20.15 Uhr	Studiokino/Arthouse: Der Gesang der Flusskrebse	Cinewood, Daimlerstraße 55

**ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN UNTER DEN TAGESAKTUELL
GELTENDEN HYGIENE- UND EINLASSREGELUNGEN STATT!**

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.waldkraiburg.de.

Haus der Kultur

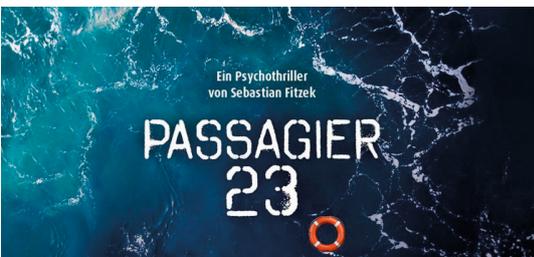
Wiedereinstieg ins Aboprogramm

Nach über zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung startet im September endlich die neue Theatersaison im Haus der Kultur. Mit dem neuen Abo-Programm für Sprech- und Musiktheater dürfen die Besucher sich wieder auf fabelhafte Aufführungen mit exzellenten Schauspielern und Musikern freuen.

Mittwoch, 21. September

Passagier 23

Schauspiel nach dem Thriller von Sebastian Fitzek



© Berliner Kriminal Theater

23 sind es jedes Jahr weltweit, die während einer Kreuzfahrt verschwinden. Noch nie ist jemand zurückgekommen - bis auf Anouk, ein Mädchen, das vor einem halben Jahr verschwand.

Der Polizeipsychologe Martin Schwartz nimmt sich dem Fall an, wenn auch widerwillig, hat er doch selbst eine ähnlich tragische Vergangenheit.

Doch der Alptraum fängt erst an. Das Schiff legt ab. 3.000 Passagiere sind an Bord, darunter ein traumatisiertes Mädchen, ein zutiefst verstörter Polizeipsychologe - und ein Mörder auf der Jagd.

ABO S

Samstag, 22. Oktober

Land des Lächelns

Romantische Operette von Franz Lehár

Der chinesische Prinz Sou-Chong lernt als Botschafter in Wien die bezaubernde Gräfin Lisa kennen. Beide verlieben sich unsterblich ineinander, weshalb sie ihm nach China folgt. Doch der kaiserliche Hof schreibt dem Thronfolger anderes vor. Sou-Chong kann sich dagegen nicht durchsetzen und Lisa kehrt enttäuscht nach Europa zurück.

Lehárs Musik verleiht der bewegenden Liebesgeschichte eine geradezu sinfonische Tiefe und Wucht. Gepaart mit mit hochkarätigem Tanz und Gesang erwartet den Besucher eine exotisch farbenfrohe Inszenierung des Freien Landestheaters Bayern.

ABO M

Mittwoch, 9. November

Der Graf von Monte Christo

Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas

Alexandre Dumas' Roman des Seefahrers Edmond Dantès erzielt bis heute weltweit Erfolge: Als geheimnisvoller Graf von Monte Christo, der mit scheinbar unendlichem Reichtum ausgestattet ist, kehrt Dantès nach Frankreich zurück und trifft dort auf eine selbstbereichernde Upper Class, die er mit brillantbörsartiger Intelligenz verführt und schließlich in ihren Abgrund stürzt.

Als Schauspiel wurde das Werk bisher jedoch kaum auf-

geführt. Die Autorin Susanne Felicitas Wolf erzählt eine Geschichte voller Willensstärke, Einsamkeit und großer Liebe, arbeitet aber auch Themen heraus, die heute noch aktuell sind.

ABO S

Montag, 5. Dezember

Der Nussknacker

Tschaikowskis Ballett-Klassiker mit Live-Orchester

Tschaikowskys musikalische Übertragung von Hoffmanns Märchen auf die Bühne geleitet den Zuschauer in eine Welt der Fantasie und der Kinderträume. Der zauberhafte Ballett-Klassiker passt perfekt zur Vorweihnachtszeit - konzentriert es seine Handlung ja auf das Mädchen Klara, das an Heiligabend einen hölzernen Nussknacker bekommt.

Der Nussknacker nimmt Klara mit auf eine fantastische Reise, die allerlei Überraschungen bereithält. Auch, wenn Klara aus dieser Traumwelt wiedererwachen muss, so bleiben ihr doch die wunderschönen Erinnerungen. Wunderschön inszeniert durch das Moldawische Nationalballett und Orchester.

ABO M

Sonntag, 1. Januar 2023

Neujahrs-Operettengala

Der Champagner hat's verschuldet!

Das Haus der Kultur präsentiert die große Operettengala zum Jahreswechsel. Neben mitreißenden Ouvertüren, Walzern und Polkas erklingen die schönsten Melodien aus 100 Jahren des doch allzu oft unterschätzten Genres. Freuen Sie sich auf einen höchst kurzweiligen Abend mit dem Thalia Theater Wien und der Kammeroper Prag, der ein wenig nach Champagner und Kabarett duftet. Es erklingen die Evergreens von Johann Strauß, Franz Lehár und Leo Fall - gewürzt mit zahlreichen Pointen und szenischen Einlagen.

ABO M

Montag, 30. Januar 2023

Hexenjagd

Schauspiel nach dem Drama von Arthur Miller

Für den sonderbaren Zustand einer Gruppe junger Mädchen gibt es im Salem des 17. Jahrhunderts nur eine Erklärung: Teufelswerk. Man ruft den Hexenspezialisten Pastor Hale zu Hilfe. Schnell merken die Mädchen, dass sie durch Beschuldigung anderer der Strafe entgehen können und machen unverhohlen davon Gebrauch.

Arthur Miller führt die Mängel eines Rechtssystems vor, das sich auf irrationale Grundlagen stützt. Trotz historischer Basis ist das Drama mit seinen Bezügen zu aktuellen Geschehnissen so aktuell wie nie. Nicht umsonst wurde „Hexenjagd“ 2019 mit dem 3. INTHEGA-Preis DIE NEUBERIN ausgezeichnet.

ABO S

Sonntag, 26. März 2023

Ein Maskenball

Oper von Giuseppe Verdi

Eine Oper, spannend wie ein Krimi und leidenschaftlich wie es nur ein Werk von Verdi sein kann:

Riccardo liebt Amelia, die Frau seines besten Freundes Renato. Als dieser dahinter kommt, beschließt er, den vermeintlichen Nebenbuhler zu töten. Auf einem Maskenball teilt der reuige Riccardo Amelia mit, dass ihre Liebe keine Zukunft hat. Die Situation missdeutend, begeht Renato dennoch den Rachemord.

Der Mord an König Gustav III. inspirierte Verdi zu diesem faszinierenden Werk, in dem er das politische Drama in musikalisch bezaubernder Manier verarbeitete.

ABO M



© ART Stage GmbH

Montag, 24. April 2023

Geliebte Hexe

Romantische Komödie von John van Druten

Gillian Holroyd ist die unwiderstehlichste Hexe von ganz Greenwich Village, und doch ein wenig gelangweilt. Großes Interesse zeigt sie an dem smarten Shep Henderson, der kürzlich in ihr Haus eingezogen ist. So setzt sie all ihre magischen Fähigkeiten ein, seine Beziehung mit Gillians Ex-Rivalin und Sheps Verlobten Merle zu ihren Gunsten zu beeinflussen.

Doch während ihr Liebeszauber sein Herz betört, beginnt ihr eigenes ebenfalls zu tauen, was zu komischen wie romantischen Komplikationen führt...

Dieses vergnügliche Märchen von John van Druten ist keineswegs verstaubt oder antiquiert, sondern wird Sie verzaubern!

ABO S

Das ABO S (Sprechtheater) mit diesmal vier Veranstaltungen beläuft sich für die 1. / 2. / 3. Kategorie auf einen Gesamtbetrag von 76 € / 62 € / 46 €. Das ABO M (Musiktheater) mit ebenfalls vier Veranstaltungen auf 98 € / 76 € / 55 €. Alle acht Veranstaltungen, also beide Abonnements zusammen, betragen für die 1. / 2. / 3. Kategorie 149 € / 124 € / 90 €.



Haus der Kultur

Stadtparkkonzerte 2022

Seit vielen Jahren bieten die Waldkraiburger Stadtparkkonzerte Unterhaltung im Grünen, und das mitten in der Stadt.

Von April bis September locken sie auch dieses Jahr wieder viele Besucher am Sonntagnachmittag in den Park. Eingefasst in das besondere Ambiente des Stadtparks spielen im Musikpavillon am Teich verschiedene Gruppen und Akteure volkstümliche, klassische oder auch moderne Rock- und Popmusik und sorgen für beste Unterhaltung in wunderbarer Atmosphäre.

Die Termine im August und September:

7. August	Shanty Chor „Inn-Salzach Möwen“
14. August	DeAndern & I – Tanzmusi, Volksmusik
21. August	Green Hornies
28. August	Cheerio JOE – Rock & Folk
4. September	„Sax Komplott“ – Saxofongruppe
11. September	Country-Fest mit Ronny Nash & den Casanovas
18. September	Angelas Akkordeontreff
25. September	Blaskapelle Aschau am Inn – Bayerisch böhmische Blasmusik



Die Konzerte beginnen jeweils um 14.30 Uhr, bei schlechtem Wetter entfallen sie.

Stadtmuseum

Ausstellung „Die Egerländer Gmoi z´Waldkraiburg“

Die Ausstellung „Die Egerländer Gmoi z´Waldkraiburg - Geschichte eines Heimatvereins“ wurde im Rahmen der 35. Landesversammlung der Egerländer Gmoin in Bayern



von Museumsleiterin Elke Keiper und Stadtarchivar Konrad Kern im Haus der Kultur im großen Saal eröffnet. Im Dialog beschrieben sie gemeinsam den Anlass der Ausstellung

- die Verpfändung der freien Reichsstadt Eger als unmittelbare Folge der Schlacht bei Mühldorf 1322 - und stellten die wichtigsten Exponate vor, z.B. die vier Fahnen der Gmoi, das Modell der Egerer Kaiserburg, die Trachtenpuppen und die alten Musikinstrumente der Firma Miraphone.

Zur Ausstellung fanden insgesamt fünf Begleitveranstaltungen statt: Beim ersten Vortragsnachmittag konnte Dr. Wolf-Dieter Hamperl aus Altenmarkt a.d. Alz sein profundes Wissen um Geschichte und Kultur des Egerlandes anhand vieler historischer Bilder erläutern. Der Ausstellungsführung am Mittwochabend mit Gmoi-Vorstand Karl-Heinz Spiegl und Stadtarchivar Konrad Kern, die sehr gut besucht war, ging ein klangvolles Standkonzert der Egerländer Trachtenkapelle im Innenhof Haus der Kultur voraus.

Vier historische Filme wurden bei der dritten Veranstaltung in der Black Box vorgeführt: Neben zwei kurzen Fernsehberichten des WDR und BR von 1973 und 1979, wurden zwei Dokumentationen über die Waldkraiburger Gmoi und das Egerland von 2006 und 2014 gezeigt. Landkreishistoriker Daniel Baumgartner berichtete am zweiten Vortragsnachmittag fachkundig über Eger im Mittelalter. Höhepunkt der Begleitveranstaltungen war der Vortrag mit Magister Karel Halla, leitender Archivdirektor der tschechischen Staatsarchive in Eger und Pilsen im Haus der Vereine. Erstmals in Waldkraiburg referierte der bekannte Historiker und Archivar aus Tschechien über die Geschichte des Egerlandes. Dabei griff er auch das Thema „Vertreibung“ auf.

Stadtführung

Waldkraiburg mit dem Rad erkunden

Kommen Sie am 10. September mit Ihrem eigenen Rad zum Haus der Kultur und nehmen an einer Tour entlang des Weges der Geschichte teil! Der Rundweg führt Sie vorbei zu Gebäuden und Orten, die in der Historie der Stadt eine wichtige Rolle gespielt haben. Dauer der kostenlosen Führung: ca. zwei Stunden. Dank des Rads kann die Tour in einem bequemen Tempo vorgenommen werden. Bei schlechtem Wetter wird alternativ eine Museumsführung angeboten. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Haus der Kultur. Ein gesonderter Termin für Gruppen kann unter Tel. 08638 959 308 vereinbart werden.

Auf dem Bild zu sehen ist Stadtführer Gert Hilger (Mitte), der wiederholt Stadtführungen mit dem Rad anbietet und damit viele Besucher und Bürger in Waldkraiburg begeistert.



Städtische Galerie

Museumspädagogik in der Städtischen Galerie

Um Kostbarkeiten in vielfacher Hinsicht ging es in der ersten Kunstausstellung dieses Jahr mit dem „Kosmos der Möglichkeiten“ der Künstlerin Elisabeth Mehr in der Städtischen Galerie. Perlen, Schmuck und die Frage, was für uns denn wirklich von Wert ist, standen im Mittelpunkt der Schau, die begeistert angenommen wurde. Auch das kostenfreie Rahmenprogramm lockte wieder zum Besuch. So kamen zur Feierabendführung mit Kuratorin und Museumsleiterin Elke Keiper sowie zur Führung mit der Künstlerin Elisabeth Mehr zahlreiche Waldkraiburger, aber auch viele Gäste aus den Nachbarlandkreisen.



Workshop mit Kindern im Rahmen der Ausstellung
© Städtische Galerie Waldkraiburg



Schulklasse des Gymnasiums Waldkraiburg in der Ausstellung
© Städtische Galerie Waldkraiburg

Viel geboten war auch im Kinderworkshop von Kerstin Gemander und Tabea Sethmann: Denn die teilnehmenden Kinder tauchten in der Ausstellung erst in die Welt der Perlen ab und durften danach in der Museumswerkstatt selbst kreativ werden. Und beim Workshop mit Marion Kuska fädelten die Kinder nach Lust und Laune Ketten und Armbänder mit den schönsten Perlen.

Darüber hinaus besuchten drei Schulklassen des Waldkraiburger Gymnasiums mit Kunsterzieher Christoph Gemander sowie die Klasse 4c der Grundschule an der Graslitzer Straße die Ausstellung.

Städtische Galerie

Ausstellung „The Fiction of Property“

In diesem Herbst wird die Städtische Galerie Waldkraiburg einmal mehr ihrem

tion, die uns wichtige Leihgaben für die Schau zur Verfügung stellt.

Die Ausstellung zeigt eine Generation von New Yorker Künstlern, geboren zwischen 1936 und 1948, die längst international bekannt sind oder seit einiger Zeit wieder verstärkte Aufmerksamkeit erfahren. Gemeinsam ist allen Positionen, dass die Werke jeweils sehr individuell gearbeitet sind. Dennoch – oder vielleicht gerade deshalb – treten die Arbeiten untereinander und mit den Betrachtenden in einen intensiven Dialog. So lässt die Ausstellung die Bilder im Raum grandios miteinander korrespondieren und ermöglicht immer wieder neue, interessante Begegnungen.

Die Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 25. September um 15 Uhr ist für alle Interessierten geöffnet.

Der Eintritt ist frei!

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch zu den aktuell geltenden Hygieneregeln.

Ausstellungsdauer bis 6. November.



Jonathan Lasker, *The Excessive Norm*, 1985

guten Ruf gerecht: Eine großartige Ausstellung versammelt bedeutende Malerei-positionen aus New York seit den 1970er Jahren. Möglich macht das eine Kooperation mit der Kienzle Art Founda-

Stadtmuseum

Mit dem Museumsspiel durch die Stadtgeschichte

Ende Juni besuchten zwei 4. Klassen der Grundschule am Goetheplatz das Stadtmuseum. Erst ging mit Museumsvolontärin Tabea Sethmann durch die Dauerausstellung, anschließend wurde gemeinsam das extra für das Stadtmuseum erarbeitete Museumsspiel getestet. Den Kindern hat der Besuch im Stadtmuseum sehr viel Freude bereitet und es sei schön gewesen, die Themen, die sonst im

Unterricht nur theoretisch besprochen würden, mit Objekten und Fotos zu füllen.

Wenn auch Sie als Familie gemeinsam das Museumsspiel im Stadtmuseum spielen möchten oder als Schulklasse im Rahmen des Lehrplans einen Besuch machen wollen, rufen Sie uns gerne an. Wir sind immer vormittags für Sie da, Tel. 08638 959308



Zwei Kinder füllen das Quiz im Stadtmuseum aus © Stadtmuseum Waldkraiburg



Stadtmuseum

Sammlungsauf Ruf: Objekte Ihrer Schulzeit!

Wer hat interessante und spannende Objekte zur Waldkraiburger Schulgeschichte?

Am 1. August gibt es ein besonderes Schuljubiläum: 1998 wurde das Waldkraiburg Gymnasium eigenständig. Anlass für eine Ausstellung, in der es aber um alle Waldkraiburger Schulen gehen soll. Deshalb wird die Ausstellung auch die gesamte Schulgeschichte beleuchten, die 1946 mit der „Lagerschule Pürten“ begann.

Und dafür benötigen wir Ihre Hilfe!

Für die Ausstellung werden noch Objekte rund um das Thema Schule benötigt – vor allem zu den Anfängen in der „Lagerschule Pürten“. Nun kommen Sie ins Spiel: Haben Sie Gegenstände aus der Zeit der Lagerschule, oder

natürlich auch aus neueren Zeiten der Schulen Waldkraiburgs und würden diese für die Ausstellung zur Verfügung stellen? Auch das Stadtmuseum freut sich über Objekte, um die Schulgeschichte Waldkraiburgs in der Sammlung besser abbilden zu können.

Für Rückfragen oder Terminabsprachen wenden Sie sich bitte bis spätestens Anfang September an Museumsvolontärin Tabea Sethmann unter 08638 959 3210 oder schreiben Sie eine Mail an t.sethmann@kultur-waldkraiburg.de. Nach Ablauf der Ausstellung erhalten Sie Ihre Leihgaben selbstverständlich wieder zurück.



Mögliche Sammlungsobjekte
© Stadtmuseum Waldkraiburg

Kreisjugendring

Ferienbetreuung für Schüler der 1.-6. Klasse



Ferienbetreuung für
Schülerinnen und Schüler
der 1. - 6. Klasse

Anmeldung unter: www.kjr-muehldorf.de

Beitrag pro Person: 50,-
*Teilnehmerzahl begrenzt

Wann?

01.08. - 05.08.2022
08.08. - 12.08.2022
16.08. - 19.08.2022
22.08. - 26.08.2022
29.08. - 02.09.2022
05.09. - 09.09.2022

Wo?

Waldkraiburg, Schwindegg **neu dabei!**
Waldkraiburg, Schwindegg **neu dabei!**
Waldkraiburg, Haag
Waldkraiburg, Haag
Waldkraiburg, Haag
Waldkraiburg, Haag

Die Gruppen kommen nur zustande, wenn pro Gruppe eine Teilnehmerzahl von 6 Kindern erreicht wird.

jeweils Montag - Freitag, 08:00 - 16:00 Uhr



Kontakt
Kreisjugendring Muehldorf am Inn
Braunauer Str. 4, 84478 Wkbg
Tel.: 08638 884280

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus koordiniert der Bayerische Jugendring in diesem Jahr erneut zusätzliche Angebote für Kinder und Jugendliche in den bayerischen Sommerferien. Somit bietet auch der Kreisjugendring Muehldorf eine Ferienbetreuung für alle Schüler von der 1. – 6. Klasse an.

Ablauf:

Wir beginnen jeden Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor wir mit dem abwechslungsreichen Programm starten. Außerdem wird immer gemeinsam zu Mittag gegessen. Am Nachmittag gibt es frisches Obst und Snacks. Die komplette Verpflegung wird durch uns sichergestellt und die Kinder müssen keine eigene Brotzeit mitnehmen. Als Getränke steht immer Wasser (still & sprudel) zur Verfügung.

Programmpunkte:

- Basteln (z.B. Brandmalerei, Schmuckdosen, etc.)
- Workshops (wie z.B. gesunde Schokolade und Muffins selber machen, Zirkus und Zauberei, Yoga, etc.)
- Ausflüge (z.B. Minigolfen, Alpakawanderung, Wildpark, etc.)
- Spiele, Spaß und gute Laune!

Die Programmpunkte variieren je nach Verfügbarkeit und freien Ressourcen.

Um sich beim Ferienprogramm anzumelden, wird darum gebeten, das Anmeldeformular unter www.kjr-muehldorf.de auszudrucken und ausgefüllt und unterschrieben beim KJR abzugeben oder per E-Mail an info@kjr-muehldorf.de zu schicken. Teilnehmerzahl begrenzt. Der Preis bezieht sich auf eine Woche.

KiTa Maria Schutz

Tag der offenen Tür

Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 17. September von 14 - 17 Uhr

Die Kath. Kindertagesstätte Maria Schutz, Franz-Liszt-Str. 11-13 (Kindergarten und Krippe) und der Kindergarten im Föhrenwinkel, Amselweg 4, laden Sie herzlich ein, die Einrichtungen kennen zu lernen.

An diesem Tag sind für Sie alle Räumlichkeiten und der Garten geöffnet. Die Mitarbeiter werden mit kleinen Mitmachaktionen ihre pädagogische Arbeit vorstellen. Kommen Sie bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch mit ihnen.

Die KiTa Maria Schutz sorgte am Tag der kleinen Waldkraiburger mit ihrem Mitmach-Tanz für einen tollen Programmpunkt für alle kleinen Besucher - fälschlicherweise wurde diese Aktion in der letzten Ausgabe der KiTa Christkönig zugeschrieben.



Cinewood/Stadt Waldkraiburg

Das aktuelle Studiokino und Arthouse Programm

Nach der Sommerpause geht es im September wieder weiter mit dem städtischen Studiokino und der Arthouse-Reihe. Sie bieten jeden Dienstagabend um 20.15 Uhr im Cinewood Waldkraiburg einen besonderen Film, den es im normalen Programm nicht zu sehen gibt. Der vergünstigte Eintritt liegt bei 7,50 €. Gezeigt wird unterhaltsames, spannendes oder außergewöhnliches Kino vom Feinsten.

6. September

Der beste Film aller Zeiten

Als ein milliardenschwerer Unternehmer beschließt, einen unvergesslichen Film zu drehen, ist nur das Beste gut genug. Die exzentrische Filmemacherin Lola Cuevas und zwei Schauspiel-Legenden mit enormem Talent, aber noch größeren Egos treffen für die Dreharbeiten aufeinander. In dieser messerscharfen Komödie zeigen die Superstars Penélope Cruz, Antonio Banderas und Oscar Martínez wieder einmal ihr unvergleichliches Talent.



13. September

Willkommen in Siegheilkirchen

Im erzkatholischen Siegheilkirchen, einem kleinen Ort im Hinterland der Alpenrepublik, ringt in den 1960er-Jahren der von allen nur „Rotzbub“ genannte Spross angepasster Wirtsleute mit dem brav-spießigen Dasein seiner Heimat. Durch sein Zeichentalent verschafft er nicht nur seiner eigenen Frustration ein Ventil...

20. September

Wie im echten Leben

Für ihr neuestes Buchprojekt geht Bestsellerautorin Marianne Winckler (Juliette Binoche) ungewöhnliche Wege: Um über prekäre Arbeitsbedingungen in Frankreich zu schreiben, nimmt sie eine Stelle als Reinigungskraft an, ohne ihre wahre Identität preiszugeben. Aber was passiert, wenn die Wahrheit über Marianne ans Licht kommt?

27. September

Der Gesang der Flusskrebse

Verlassen von ihrer Familie wächst Kya im Sumpfgebieten von North Carolina auf. Gerüchte über das „Marsch-Mädchen“ isolierten die scharfsinnige Kya, bis zwei junge Männer aus der Stadt ihr eine neue Sicht auf die Welt eröffnen. Doch nach einem Todesfall gerät die schüchterne Kya schnell ins Visier der Ermittlungen. Währenddessen wird das Urteil darüber, was tatsächlich passiert ist, immer unklarer und droht, die vielen Geheimnisse zu enthüllen, die im Sumpf liegen. Nach dem Bestseller-Roman von Delia Owens.

Seniorenbeirat

Ü60-Messe
im Haus der Kultur

Am 18. September ist es wieder so weit: Der Seniorenbeirat veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Waldkraiburg und dem Caritas-Zentrum im Haus der Kultur von 12 bis 17 Uhr die Ü60-Messe unter dem Motto „aktiv und mittendrin“, die sich auch für jüngere Leute eignet. Bürgermeister Robert Pötzsch wird als Schirmherr die Veranstaltung eröffnen. Im Kleinen Saal läuft ab 14 Uhr ein buntes Programm ab, dazwischen gibt es Kaffee und Gratskuchen. Im Foyer und in der Studiogalerie bieten Firmen, Vereine und Geschäfte eine Vielfalt von Themen rund ums Älterwerden. Da geht es um Gesundheit, Massagen, Mode, Frisuren, Reisen und einiges mehr. Kostenlose Essensproben

gibt es ebenfalls und an Simulatoren kann man



sein Reaktionsvermögen testen.

Steuerungsgruppe FairTrade Waldkraiburg

#fairhandeln für Menschenrechte weltweit – auch in Waldkraiburg

Unter diesem Motto finden vom 16. bis 30. September die 21. bundesweiten Fairen Wochen statt, u.a. gefördert von Misereor und Brot-für-die-Welt. Schwerpunkt sind dieses Jahr menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Wirtschaften in den Lieferketten. Wie schon letztes Jahr beschäftigt sich die Faire Woche mit der Frage, welchen Beitrag der Faire Handel zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften leistet. Menschenwürdige Arbeit ist ein Menschenrecht, das sich aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN-Charta (Artikel 23) ableitet. Seit über 30 Jahren setzt sich das Team des Eine-Welt-Ladens „Steg“ in Waldkraiburg dafür ein.

In Waldkraiburg finden dazu verschiedene Aktionen statt:

Am Samstag, **24. September** von 9 bis 11 Uhr gibt es ein **Faires Frühstück** im Café Patini, Franz-Liszt-Str. 8 (hinter der Bäckerei Pabst), veranstaltet von der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Waldkraiburg und vom Eine-Welt-Laden „Steg“.

Schmackhafte Köstlichkeiten des Fairen Handels aus nah und fern warten auf einem

reich gedeckten Buffet auf die Besucher. Bei schönem Wetter ist auch der Garten geöffnet.

Darüber hinaus wird das vielfältige Angebot des Eine-Welt-Ladens präsentiert, ebenso wie das besondere „bio-fair-Angebot“ des Cafés Patini sowie bio-faire Produkte anderer regionaler Anbieter.

Am Sonntag, **18. September** um 9.30 Uhr wird in einem **Gottesdienst über einen provokanten Text** aus dem Matthäus-Evangelium nachgedacht: Martin-Luther-Kirche in Waldkraiburg, Martin-Luther-Platz 1.

Es ist gute Tradition der evang.-luth. Kirchengemeinde, im Rahmen der Fairen Wochen einen besonderen Gottesdienst zu feiern. Das Thema der Fairen Wochen wird im Licht der Botschaft Jesu Christi betrachtet: Herausforderung, Ermutigung, Anstoß zum Nachdenken.

Weitere Informationen: www.fairewoche.de

Kontakt: Elsbeth und Joachim Grytzkyk, Tel.: 08638-81724, E-Mail: ewim@kabelmail.de





Familienzentrum Waldkraiburg e.V.

Termine des Familienstützpunktes in der kommenden Zeit



Familienstützpunkt

Bis 13.09. nur nach Vereinbarung, danach wieder montags von 8 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung per Mail familienstuetzpunkt@familienzentrum-waldkraiburg.de.

Eltern - Kind -Gruppen

Ab 13. September starten wieder die täglichen Eltern-

Kind Gruppen. Anmeldung und nähere Informationen: www.familienzentrum-waldkraiburg.de oder unter 0151-42059345

Koki - Baby- und Kleinkindsprechstunde

Am 14. September von 9 – 10.30 Uhr steht den Eltern die Familienkrankenschwester im Familienzentrum zur Verfügung. Die Eltern können sich unabhängig von ihrem Wohnort jederzeit per Mail unter koki@lra-mue.de oder telefonisch unter 08631 / 699-873 oder 08638 / 8837097 anmelden.

Caritas Erziehungsberatung

Beratung am 22. September von 9 bis 11 Uhr persönlich oder telefonisch. Anmeldung erforderlich unter Tel. 08638 881574.

Rund um Recht und Geld

Für werdende Eltern gibt es mit der Geburt eines Kindes viele kleinere und größere Veränderungen im Leben. Viele dieser Fragen und Themen werden bei der Informationsveranstaltung der Schwangerschaftsberatungsstelle

am Gesundheitsamt am 16. August, 6. und 19. September jeweils um 17.30 Uhr in der Online-Veranstaltung behandelt. Anmeldung bitte unter schwanger@lra-mue.de, 08631 699-518, -522 oder -526.

Amt für Ernährung

Alle Kurse für werdende Eltern und Eltern finden kostenlos und online zu Themen wie z. B. Stillen, Säuglingsernährung oder Kleinkindernährung statt: www.zwergenkost.de.

Vom Tragen und Getragenwerden – gesundes Babytragen worauf kommt's an?

In dieser Veranstaltung erhalten Sie wissenschaftlich fundierte Informationen zum gesunden Babytragen, die Vorteile für Eltern und Kind, worauf zu achten ist und im Anschluss können Sie unter Anleitung viele verschiedene Tragehilfen und Tücher ausprobieren. Der Kurs findet am Montag den 26. September um 19 Uhr statt. Anmeldung: familienstuetzpunkt@familienzentrum-waldkraiburg.de
Kosten: 5 € (Paare 8 €)

KiTa Kunterbunt

„Lernen auf dem Biohof“ - Der zweite Besuch

Beim zweiten Besuch stand die Pflege sowie das Betrachten des Wachstumsschritts der Kartoffelpflanzen über und unter der Erde im Vordergrund. Die Kinder der KiTa Kunterbunt konnten die Veränderung auf dem Feld eindeutig sehen. Aus ihren selbstgepflanzten Knollen wuchsen große verschiedenfarbig blühende Kartoffelpflanzen. Leider treibt der Kartoffelkäfer sein Unwesen und frisst die Blätter der Pflanzen. Martin Brunnhuber erklärte, dass die Pflanzen ohne die Blätter nicht überleben und unter der Erde keine Kartoffeln wachsen. Daraufhin sammelten die Vorschüler fleißig die Kartoffelkäfer ein. Auch Unkraut behindert das Wachstum der Kartoffelpflanzen. Dazu machte Martin mit den Kindern ein kleines Spiel zur Verdeutlichung. Beim ersten Besuch erfuhren die Vorschüler, dass aus einer Mutterknolle mind. zehn weitere Kartoffeln wachsen. Gemeinsam ernteten sie eine Pflanze, um die bereits herangewachsenen Knollen zu zählen. Es waren elf junge Kartoffeln, die allerdings noch etwas Zeit zum Gedeihen benötigen.



KiTa St. Christophorus

Aktion Haustiere in der KiTa St. Christophorus



Die letzten Wochen waren ganz schön spannend in der KiTa St. Christophorus, denn dort war ganz ungewöhnlicher Besuch. Die Kinder der gelben Gruppe wollten über Haustiere viel mehr erfahren, daher wurde recherchiert und diskutiert. Sie erhielten umfangreiches, differenziertes Wissen über die Lebensbereiche, Verhaltensweisen und Eigenschaften der einzelnen Tiere. Schließlich beschlossen sie, dass die Tiere einfach in die KiTa kommen sollten.

Einige Familien waren bereit, über die eigenen Erfahrungen zu berichten bzw. ihr Tier vorzustellen. So konnten die Kinder einen Hamster, ein Kaninchen, einen Nymphensittich, einen Hund, eine Katze, ein Meerschweinchen und eine Schildkröte erleben. Mit großen Augen und voller Eifer wurde jedes Tier beobachtet, manche durfte man sogar streicheln oder füttern. Besonders aufregend war der Besuch von „Schildi“, denn einige Kinder hatten noch nie eine Schildkröte gesehen.

Grundschule an der Dieselstraße

Gemeinsame Einweihungsfeier der Grundschule an der Dieselstraße und des Hortes St. Lucia

Am 8. Juli konnte endlich die Einweihung des Anbaus der Grundschule an der Dieselstraße gefeiert werden. Die Kinder des Hortes St. Lucia besangen in einem Lied, wie schön die neuen Räume geworden waren. Die Rektorin der Schule Frau Annette Gibis mit Schulamts-



direktorin Frau Gabriele Rottmüller und die Hortleiterin Frau Sita Mallin mit dem Träger Herrn Wolfgang Gschlößl ließen die Baustellensituation im laufenden Schulbetrieb noch einmal Revue passieren und bedankten sich für die großartige Unterstützung durch die Stadt Waldkraiburg. Großer Dank gebührte an diesem Tag vor allem dem Architektenteam Krug-Großmann, Herrn Manfred Brenninger von der Stadtbau und den vielen fleißigen Handwerkern der über 40 am Bau beteiligten Firmen. Im Anschluss zeigten die dritten Klassen in einer Baustellen-Perussion, wie laut es auf dem Bau oftmals zugeht. Nach den Grußworten des Ersten Bürgermeisters Herrn Robert Pötzsch, des Architekten Herrn Großmann und Herrn Gschlößl präsentierte die Klasse 2a noch ihr Baustellengedicht. Darin fassten sie zusammen: Wir sagen: „Danke und auf Wiedersehen! Eine Eins für eure Arbeit wird in eurem Zeugnis stehen! Dem Wahlspruch der Stadt Waldkraiburg treu formulieren wir es nur ein wenig neu: Nicht „vom Bunker zur Erlebnisstadt, sondern „vom Baustellenbunker zur Erlebnissschule“ anstatt.“ Zu guter Letzt wurde noch der Segen für den Anbau und



für die gesamte Schulfamilie durch den Imam Herrn Eyvaz, Pater Kirchmann von der katholischen Kirche und Pfarrer Lars Schmidt von der evangelischen Kirche gespendet. Im Anschluss durften die Kinder an verschiedenen Spielstationen nach Herzenslust das Fest genießen. Die gesamte Schul- und Hortfamilie feierte fröhlich miteinander. Für die Bewirtung sorgte der Elternbeirat.

Mittelschule an der Dieselstraße

Mittelschüler digital in die Zukunft

Nicht nur die Umstände während der Pandemie haben gezeigt: Digitalisierung ist aus dem schulischen Alltag nicht mehr weg zu denken. Sie ist ein wichtiger Baustein aktueller und zukünftiger Schulentwicklung.

Da die Mittelschule an der Dieselstraße ohnehin im Bereich Digitalisierung bereits weit vorne mit dabei ist, lag es für die Schulleitung und das Kollegium auf der Hand, sich ab dem Schuljahr 2022/2023 am Pilotversuch der Bayerischen Staatsregierung „Digitale Schule der Zukunft“ zu beteiligen.

Das Projekt soll weitere Impulse im Bereich der Digitalisierung und somit die Modernisierung von Unterricht an Schulen setzen und Schüler, Lehrer und Eltern fit für den Umgang mit digitalen Medien machen.

Dabei soll das Nebeneinander von digitalen und analogen Lernsettings zur neuen „Nor-

malität“ für die Schüler werden. Es soll weiterhin das herkömmliche analoge Lernen parallel zum neuen digitalen Lernen praktiziert werden.

Voraussetzung für diese angestrebte Entwicklung ist die Ausstattung jedes Schülers mit einem eigenen Endgerät zunächst einmal in der 5. und 6. Jahrgangsstufe.

Hierzu beschaffen die Eltern das Gerät für ihr Kind selbst nach den technischen Vorgaben der Schule. Die Gesamtkosten können dann vom Kultusministerium mit einem Betrag von bis zu 300,00 Euro bezuschusst werden. Das Tablet gehört dann dem Schüler und kann sowohl privat als auch schulisch genutzt werden.

Die grundlegenden Informationen zum Pilotprojekt sind auf der Internetseite des Bayerischen Kultusministeriums zu finden: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Machen Sie mit!

Stadträtsel Waldkraiburg

Zu gewinnen gibt es drei „Waldkraiburger“ Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 €

Frage: Wie ist der neue Name der ehemaligen KiTa am Kalandler?

Antwort: KiTa Kunterbunt

KiTa Farbenfroh

Ihr Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Bitte die richtige Antwort ankreuzen, Coupon ausschneiden, in frankiertem Umschlag an die Stadt Waldkraiburg schicken oder dort einstecken/abgeben. Einsendeschluss: 30. September 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Vergütung in bar ist nicht möglich. Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Gewinnspielteilnahme zugesendet haben, ausschließlich für die Auslosung, Dokumentation und Gewinnerbenachrichtigung.



Grundschule am Goetheplatz

SpoSpiTo-Bewegungs-Pass an Grundschulen: Großer Erfolg



Über 75.000 Kinder haben bundesweit an der Aktion für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg teilgenommen (www.spospi-to-bewegungspass.de).

Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Fahrrad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto blieb in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe gemeistert hatten, erhielten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine Urkunde! Doch der eigentliche Lohn war eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Zudem wurden unter allen erfolgreich teilgenommenen Kindern hochwertige Preise im Wert von 15.000 Euro verlost. Darunter 10 Gutscheine im Wert von jeweils 500 Euro für den Webshop von woom; 50 BigWheel® Scooter von HUDORA und 100 Kinderrucksäcke von Vaude.

„Wir hätten nicht mit so vielen motivierten Kindern gerechnet, die fleißig ihre Unterschriften sammeln, um schlussendlich erfolgreich an der Aktion teilzunehmen“, so der Projektleiter Thomas Gansert vom SpoSpiTo (Sporteln, Spielen, Toben) -Team.

Das Bild zeigt alle erfolgreichen Teilnehmer und die glücklichen Gewinner der Grundschule am Goetheplatz Waldkraiburg.

Gymnasium Waldkraiburg

Erfolgreiche Re-Zertifizierung: Für zwei weitere Jahre Fairtrade-Schule

Am 12. März 2018 wurde dem Gymnasium Waldkraiburg erstmals das Siegel Fairtrade-Schule verliehen und seitdem ist die Thematik „Fairer Handel und nachhaltige Entwicklung“ fest im Schulalltag verankert.

Kurz vor Schuljahresende erreichte die Schule die erfreuliche Nachricht, dass sie für weitere zwei Jahre das Siegel „Fairtrade-Schule“ erhalten hat. Im Zentrum der Arbeit für die Fairtrade Schule steht die wertorientierte AG Miteinander unter der Leitung der beiden Lehrkräfte Christine Kreck und Sofie Schuster. Verkaufsaaktionen bilden einen der Schwerpunkte, um das Siegel auch weiterhin tragen zu dürfen. Daneben sind aber auch noch andere Aufgaben zu erfüllen: Unterrichtsprojekte, Info-Stände oder die Verwendung von fair gehandelten Produkten bei SMV-Aktionen sorgen regelmäßig dafür, die Grundsätze des fairen Handels und der nachhaltigen Entwicklung kontinuierlich zu vermitteln.



Asia Sports

Athletinnen von Asia Sports überzeugen bei der Deutschen Meisterschaft

Neun Athletinnen von Coach Adnan Akgün gingen bei der deutschen Karate-Meisterschaft in Erfurt an den Start.



Julia Legler holte den ersten Platz bei der Deutschen Meisterschaft.

Den Auftakt machten die Schülerinnen U14 mit Julia Legler.

Sie verteidigte souverän ihren Titel vom letzten Jahr und zeigte eine sehr starke Darbietung ihrer Katas. Damit sicherte sie sich erneut die Goldmedaille.

Das Team Kata Schüler mit Magdalena Ehling, Julia Legler und Lilli Dressler kämpfte sich mit einer starken Leistung ins Finale. Überlegen holten die drei Schülerinnen ebenfalls Gold.

Louisa Hapfelmeier startete das erste Mal bei der deutschen Meisterschaft in der Klasse Kata Schüler U12. Bei ihrem Debüt erkämpfte sie sich einen sehr guten fünften Platz.

In Kumite gab es dieses Mal keine Platzierungen. Die Konkurrenz war mit vielen Landeskaderathleten zu stark. Trotzdem zeigten Isabella Ehling, Amadea Pantea, Katharina Decker und Lilli Dressler starke Kämpfe.

Den Abschluss machten die Waldkraiburger Masterklasse-Athletinnen Anika Schmidt und Katharina Fischer. Beide starteten das erste Mal bei einer deutschen Meisterschaft. Dabei gewann A. Schmidt souverän mit sehr anspruchsvollen Katas die Goldmedaille. Im Kumite erkämpfte sie sich die Bronzemedaille.

K. Fischer holte sich zum Abschluss in Kumite die Silbermedaille und belegte mit ihren starken Katas den fünften Platz.

Ohne DICH fehlt uns wer



WALDKRAIBURG
DIE STADT.



Azubis gesucht



Drei Jahre



Jetzt bewerben!

AUSBILDUNG ab September 2023 - VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE* R (m/w/d)

Die Ausbildung bei der Stadt Waldkraiburg:

Dein Beruf soll Sinn machen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir sind nicht nur für Waldkraiburg da, wir machen Waldkraiburg. Tag für Tag.

Straßen, Wege, Parkanlagen? Von uns! Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet? Dafür sind wir zuständig. Feste feiern in Waldkraiburg? Wir organisieren das. Heiraten? Natürlich bei uns. Planen und Bauen in Waldkraiburg? Unsere Stadtentwicklungs- und Bauabteilung ist der Ansprechpartner.

Das alles schaffen wir aber nur dank unseres gut ausgebildeten und engagierten Personals.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

In dieser Zeit werden Dir die theoretischen Grundlagen in der Berufsschule und an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) vermittelt.

Im Rahmen deiner Berufsausbildung lernst Du alle Bereiche der Stadtverwaltung kennen und arbeitest dort im jeweiligen Team mit. Hier erfolgt der praktische Teil der Ausbildung.

Du lernst bei uns:

- ✓ Bürgerinnen und Bürgern zu beraten (persönlich, schriftlich, telefonisch)
- ✓ verschiedenste Anträge und Anfragen zu bearbeiten
- ✓ die rechtlichen Grundlagen der vielschichtigen Verwaltungsarbeit
- ✓ betriebswirtschaftliche Abläufe in der Stadtverwaltung
- ✓ in Projekten zu arbeiten
- ✓ uvm.

Unser Anspruch an Dich:

Du hast

- ✓ ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, sowie sichere Rechtschreibung
- ✓ ein gepflegtes Erscheinungsbild
- ✓ idealerweise Vorkenntnisse im Fach Rechnungswesen
- ✓ Interesse am Arbeiten mit Gesetzestexten
- ✓ die mittlere Reife oder einen besonders guten Qualifizierenden Mittelschulabschluss

Du bist

- ✓ eine sympathische, aufgeschlossene Person, die gerne Menschen hilft
- ✓ lernwillig, engagiert und hast einen logischen Sachverstand
- ✓ geübt und sicher im Umgang mit dem PC (Microsoft Office)

Unser Angebot an Dich:

Wir bieten Dir

- ✓ eine abwechslungsreiche, dreijährige Ausbildung in der gesamten Verwaltung
- ✓ ein attraktives Arbeitsumfeld in einem zukunftssicheren Beruf
- ✓ eine jährlich steigende Ausbildungsvergütung (aktuell: 1. Ausbildungsjahr 1.018,26 Euro, 2. Ausbildungsjahr 1.068,20 Euro, 3. Ausbildungsjahr 1.114,02 Euro)
- ✓ eine Jahressonderzahlung
- ✓ 30 Tage Urlaubsanspruch nach TVAöD
- ✓ Vermögenswirksame Leistungen
- ✓ betriebliches Gesundheitsmanagement
- ✓ eine attraktive betriebliche Altersvorsorge

Für Fragen und Auskünfte bin ich gerne für Dich da: Andreas Mader, Tel.: 08638 959-242, E-Mail: ausbildung@waldkraiburg.de

Schicke uns Deine Bewerbung bis zum **15. August 2022** über das Bewerbermanagementportal auf unserer Homepage unter www.waldkraiburg.de/stadt-verwaltung/karriere oder als PDF an ausbildung@waldkraiburg.de



Die bunte Seite

Sie singen wenn die Vögel schweigen

Jetzt im Hochsommer sind die Vögel nahezu verstummt. Die meisten gefiederten Gartenbewohner sind zu einer heimlichen Lebensweise übergegangen. Doch es lässt sich ein neues Konzert vernehmen, das allerdings für die meisten Ohren weniger eingängig klingt als Vogelgesang: Die Heuschrecken sind herangewachsen, aus dem letzten und größten Larvenstadium sind die erwachsenen Tiere geschlüpft und nun werben die Männchen eifrig um die Damen, was in der Regel mit Geräuschen verbunden ist. Es zirpt, rattert, rätscht und trommelt in Gärten und Parkanlagen. Die Laute werden von Heuschrecken hauptsächlich durch Reiben der Flügel oder der Beine erzeugt. Die Tiere haben eine Art körpereigenes Waschbrett, über das sie mit oftmals hoher Frequenz streichen.

In Waldkraiburg ist besonders laut das Grüne Heupferd zu vernehmen. Es singt oft aus Baumwipfeln oder Sträuchern. Mit 28 - 38 mm gehört das Grüne Heupferd zu den größten und auch zu den häufigsten Heuschrecken in Bayern. Auf seinem abwechslungsreichen Speiseplan



Grünes Heupferd



Laubholz-Säbelschrecke

stehen z.B. Blattläuse, Raupen, Käferlarven, aber auch Löwenzahn, Brennnessel, Labkraut oder Wicke.

In naturnahen Gärten mit hohen Gräsern und Hecken ertönen besonders abends und nachts die „zrit“-Laute der Gewöhnlichen Strauchschrecke. Sie ist braun gefärbt und kann nicht fliegen. Wer seinen Rasen in eine bunte Wiese verwandelt hat, kann mit etwas Glück dort verschiedene Grashüpferarten belauschen.

Aber es gibt auch Heuschrecken, die wir kaum hören können. So zirpt die Laubholz-Säbelschrecke so leise aus der Krone des Apfelbaumes, dass man sie allenfalls wenige Meter vernimmt. Die Eichenschrecke trommelt mit einem Hinterfuß auf ein Blatt oder einen Ast. Dieses leise Trommeln ist nur etwa einen Meter weit hörbar.

In naturnahen Gärten Waldkraiburgs wurden schon bis zu acht Heuschreckenarten nachgewiesen. Darunter auch bizarre Gestalten wie Dorn- oder Sichelchrecke. Wie bei vielen Tiergruppen gilt: Wer seinen Garten naturnah und etwas wild gestaltet, wird mehr dieser faszinierenden Tiere beobachten können als Liebhaber von ordentlichen Rasen- und Kiesflächen.

Bund Naturschutz

Kinderecke

Heißer Tipp für den Sommer!

Endlich Sommerferien!

Wie jedes Jahr ziehen sich die letzten Wochen des Schuljahres immer ganz schön, bis man dann endlich sein Zeugnis bekommt und in sechs freie Wochen starten darf. Viele von euch fahren in den Ferien in den Urlaub, dabei wünschen wir euch ganz viel Spaß. Für all diejenigen, die nicht wegfahren, oder für die Zeit nach dem Urlaub zu Hause, haben wir einen tollen Tipp.

Denn diese Saison wird die letzte in unserem Waldbad sein, da es nach der Saison abgerissen und im Anschluss neu gebaut wird. Deswegen nutzt die Chance noch einmal zum Schwimmen, Rutschen und Spaß haben.

Das Waldbad hat während der Ferien täglich von 9 bis 20 Uhr für euch geöffnet.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß!



Unsere Geschichte

Vor 70 Jahren: Vom Jugendwohnheim zum Regenbogen

Die Geschichte der Diakonie an der Siemensstraße

Am 1. September 1952 - vor nun 70 Jahren - wurde in neu erbauten Räumen an der Siemensstraße ein Lehrlings- und Jugendwohnheim eröffnet. Bauherr und Träger der Einrichtung war die Innere Mission des Dekanats Traunstein der Evangelischen Landeskirche in Bayern. Als Bauplatz hatte man den ehemaligen Verbrennungsplatz des Pulverwerks Kraiburg an der Siemensstraße gewählt. Dort wurden während des Krieges die nicht verwendungsfähigen Pulverteile kontrolliert verbrannt.

Die Baustelle für das Heim lag in der Hand von Diakon Arthur Krumm, der aus Ostpreußen stammte. Den Bauplan hatte der Münchener Regierungsbaumeister Johannes Ludwig gefertigt. Eine Hälfte des achteckig gebauten Verbrennungsplatzes wurde abgerissen. Der zweite Teil diente als Fahrradstellplatz. Das einst zur Anlage gehörende Wärterhäuschen wurde zum Schweinestall und Gartengeräteschuppen umgenutzt.

Sinn der Einrichtung war das Angebot, männlichen Lehrlingen und jungen Erwachsenen eine billige und einfache Übernachtungsmöglichkeit mit Verpflegung in Waldkraiburg bieten zu können. Die Innere Mission der Evangelischen Kirche (1975 in Diakonie umbenannt) wollte damit den vielen jungen Leuten, deren Familien nicht in Waldkraiburg wohnten, aber hier in den vielen Betrieben eine Arbeit fanden, helfen. Die Einrichtung hatte eine Kapazität von 80 Betten. Das Haus wurde von Diakonenehepaar Maria und Otto Römpf geleitet, die kurze Zeit später vom Ehepaar Eva und Heinrich Rhetz, ebenfalls aus Ostpreußen stammend, abgelöst wurden.

Bereits Mitte der 1950er Jahre zeigte sich aber, dass für das Haus offenbar zu wenig Bedarf vorhanden war. Durch den massiven Wohnungsbau konnten inzwischen viele Familien in Waldkraiburg eine Wohnung finden, sodass die Jugendlichen nicht nur hier arbeiten, sondern auch leben konnten. Der Träger musste sich nun „neue Gäste“ suchen, da das Defizit wuchs.



Das Altersheim der Inneren Mission an der Siemensstraße, um 1965

Mit Unterstützung des Bayerischen Arbeits- und Sozialministeriums konnte das Haus ab 13. August 1958 eine neue Aufgabe übernehmen: Es wurde zum „Bayerischen Durchgangslager für männliche Jugendliche aus der DDR“. Damals flohen täglich tausende Bürger aus der DDR in die Bundesrepublik, die meisten davon von Ostberlin



Das evangelische Seniorenheim an der Siemensstraße, im Vordergrund Wohnblöcke am Grünen Weg, Juli 1968.

nach West-Berlin. Darunter waren auch viele minderjährige, männliche Jugendliche, die ohne familiäre Begleitung waren. Sie kamen über das Berliner Durchgangslager Marienfelde, wo sie kurz registriert wurden, per Flugzeug in ein Auffanglager an die bayerische Grenze. Per Bahn fuhren sie dann weiter nach Waldkraiburg. Und so sollte das Waldkraiburger Wohnheim für etwa zehn Tage ein „erstes Dach über den Kopf in Freiheit“ in Westdeutschland werden. Zumeist durch Vermittlung des Mühldorfer Arbeitsamtes konnten sie bald einen Arbeitsplatz und eine Wohnung in Bayern finden.

Zum Heimleiter wurde Gerhard Hermann berufen. Sein erster Mitarbeiter hieß Heiner Kühnle. Weil die Dauer des Aufenthalts der Jugendlichen i.d.R. nur kurz war, unterblieb eine Registrierung beim gemeindlichen Einwohnermeldeamt. Die hausinterne Bewohnerkartei ist inzwischen im Archiv der Evangelischen Landeskirche in Nürnberg in Verwahrung.

Für die weiblichen, unbegleiteten Jugendlichen gab es in Bayern auf der ehemaligen Festung Wülzburg bei Weißenburg ein ähnliches Wohnheim. Mit dem Bau der Berliner Mauer am 13. August 1961 blieben von einem Tag auf den anderen die jungen Männer weg und das Haus war nach zwei Jahren wieder ohne Perspektive. Die Innere Mission musste nun ein zweites Mal für das Haus eine neue Bestimmung suchen.

Man entschied sich 1962, die Gebäude als Seniorenheim weiter zu nutzen. Dazu mussten umfangreiche Umbaumaßnahmen durchgeführt werden. Es entstanden 37 Zimmer. Die Heimleitung übernahmen das Ehepaar Charlotte und Heinz Böhm, die am 1. Oktober 1962 das Haus eröffneten. Anfang der 1970er Jahre wurde Günter Thomas zum Hausleiter berufen.

Im Laufe der Jahre konnte das Heim mit dem steigenden Komfort anderer Seniorenheime aber nicht mehr mithalten. Daher entschied sich die Diakonie 1994, die Gebäude abzureißen. Am 17. März 1995 konnte auf dem Areal das neue vorbildlich erbaute Sozialzentrum „Unterm Regenbogen“ eingeweiht werden.



WALDKRAIBURG
DIE STADT.

Das Rathaus ist wieder geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist weiterhin erforderlich.
Termine können telefonisch vereinbart werden.

Die wichtigsten Telefonnummern im Überblick

Vermittlung
08638 959 0

Soziales
08638 959 211

Sozialer Wohnungsbau
08638 959 262

Aufsuchende Sozialarbeit
08638 959 2160

Standesamt
08638 959 223

Gewerbe
08638 959 126 (oder 226)

Gaststätten
08638 959 127 (oder 227)

Renten
08638 959 210

Bauamt
08638 959 270

Einwohnermelde-,
Pass- und Wahlamt
08638 959 106

Waldkraiburger Stadtinfo – August / September 2022

Stadt Waldkraiburg

Stadtplatz 26
84478 Waldkraiburg

Telefon: (08638) 959 0

Fax: (08638) 959 200

E-Mail: stadt@waldkraiburg.de

www.waldkraiburg.de

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch: 8 – 12 Uhr

Donnerstag: 8 – 12 Uhr | 13 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr